Eppsteiner Zeitung

DIE STADTZEITUNG

VERLAG SEIT 1924

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 30,– Euro

Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein sowie Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten von Eppstein im Taunus mit den Stadtteilen Alt-Eppstein, Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach und Vockenhausen.

Donnerstag, 12. November 2026

Nummer 46 / 76. Jahrgang

BLICK FANG

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Gerne beraten wir Sie. Der Verlag



Die Feuerwehr rückte am Montagabend zu einem brennenden Auto am Parkplatz in Höhe des Bremthaler Sportplatzes aus.
Foto: FFW Eppstein

Autos brennen in Bremthal

In Bremthal haben am Montagnacht mehrere Fahrzeuge gebrannt: Gegen 22.55 Uhr wurde die Feuerwehr zum ersten Brand auf dem Parkstreifen zwischen L3017 und Sportplatz geholt. Ein dort geparkter Opel wurde offensichtlich angezündet und brannte kurze Zeit später komplett aus. Das Feuer beschädigte darüber hinaus zwei benachbarte Fahrzeuge sowie einen Zaun. Nahrung erhielten die Flammen zudem vom herbstlich trockenen Laub der dort gepflanzten Bäume und Sträucher.

Noch während die Bremthaler Feuerwehr damit beschäftigt war, diesen Brand zu löschen, traf der nächste Alarm ein: In der Freiherr-vom-Stein-Straße stand ein BMW in Flammen und brannte vollständig aus. Das zweite Bremthaler Löschfahrzeug rückte aus. Hilfe kam von der benachbarten Wehr aus Niederjosbach, die die Brandbekämpfung übernahm. Auch dort wurde ein weiteres Auto stark beschädigt.

Verletzt wurde niemand. Die Polizei geht von Brandstiftung aus. Von den Tätern fehlt jede Spur. Die genaue Ursache wird noch ermittelt. Den Schaden schätzt die Polizei auf rund 34 000 Euro.

Bereits am Sonntag vor einer Woche rückte die Bremthaler Feuerwehr aus, um, wie berichtet, den Brand eines Gebüschs zu bekämpfen. Es sei schwer vorstellbar, dass eine zufällig weggeworfene Zigarette diesen Brand ausgelöst hatte, kommentierte Stadtbrandinspektor Mario Mezga den Buschbrand.

Die Polizei ist noch damit beschäftigt, die Brandursache der Fahrzeugbrände zu untersuchen. Ein Zusammenhang zum Buschbrand eine Woche zuvor sei reine Spekulation, so ein Polizeisprecher. Es werde jedoch in alle Richtungen ermittelt.

Dazu bittet die Polizei um Mithilfe: Wer Angaben zur Tat oder zu den Tätern machen kann, wird gebeten, die Polizei in Kelkheim anzurufen, Telefon 0 61 95 - 6 74 90.

Zeit der Laternen und Martinswecken

Mit einem Martinsspiel in der St. Laurentius-Kirche eröffneten die Eppsteiner und Vockenhäuser Kinder am Dienstagabend den Reigen der Martinszüge, die im Laufe der Woche quasi durch ganz Eppstein ziehen. Immer im Wechsel bereiten sich für den Laternenzug in Alt-Eppstein Kinder der beiden konfessionellen Kindergärten, der katholisch geführten Kita St. Jakobus in Vockenhausen und der Kita Unterm Regenbogen, der Einrichtung der evangelischen Talkirchengemeinde, auf den besonderen Namenstag vor.

Diesmal stellten die Kinder der Kita St. Jakobus die Geschichte des heiligen Martins von Tours in der Laurentius-Kirche nach. Der neue Pfarrer der Talkirchengemeinde, Peter Rindermann, übernahm zum ersten Mal die Andacht in der Laurentius-Kirche. Gemeindereferentin Andrea Henrich von der Pfarrei St. Elisabeth hatte unterdessen als Ordnerin vor der Kirche einiges vorzubereiten: Dort wartete die zehnjährige Schimmelstute Ashley auf die Kinder. Normalerweise steht sie auf Hof Häusel. Am Dienstag durfte sie zum zweiten Mal beim Eppsteiner Martinszug mit Reiterin Victoria Dahlhäuser den Kindern voranreiten.

Der Laternenzug durch die Altstadt unterhalb der Burg endete wieder auf dem Platz vor der Laurentius-Kirche, wo die Eppsteiner Jugendfeuerwehr das Martinsfeuer entzündete, Ehrenamtliche des Malteser Hilfsdienstes heiße Getränke bereit hielten und die Martinslieder des Posaunenchors Hofheim Eppstein über den Platz wehten.

Einen Tag später leuchteten die Laternen in **Bremthal**. Am Freitag sind noch die beiden Martinszüge in **Niederjosbach** und in **Ehlhalte**n unterwegs. Beide beginnen jeweils um 17 Uhr mit einem Martinsspiel: In Niederjosbach in der Kirche St. Michael.

Anschließend wartet schon eine Blaskapelle auf die Kinder. Angeführt wird der Laternenzug von Sankt Martin hoch zu Ross. Wie im vergangenen Jahr laufen die Kinder aus Sicherheitsgründen eine kleine, bewährte Strecke: Von der Kirche geht es in Richtung Kindergarten, durch die Gartenstraße und über die Eppsteiner Straße zurück. Ziel ist der Dorfplatz. Dort entzündet die Freiwillige Feuerwehr das Martinsfeuer, die Eltern bereiten etliche Leckereien vor. Für die Kinder gibt es Kinderpunsch und „Weckbobbe“, so heißen die Martinsmänner in Niederjosbach, für die Eltern heißen Glühwein.



Phantasievolle Laternen wie diese selbst gebastelten leuchtenden Mäuse waren auch dieses Jahr beim Martinszug durch die Altstadt zu sehen. *Foto: Ulrich Häfner Fotografie*

In Ehlhalten werden die Kinder mit einem Martinsspiel vor der Pfarrscheune auf das Martinsfest eingestimmt, danach ziehen sie mit ihren Laternen rund um die Dattenbachhalle zum Martinsfeuer auf der Dorfwiese. An der Versorgungshütte werden Martinswecken und Getränke verkauft. Der Erlös ist wieder für die Obdachlosenhilfe der Franziskaner in Frankfurt bestimmt. bpa

Martinszüge, Musik, Rathaussturm, Nightsports, Volkstrauertag

Donnerstag: Ab 14.30 Uhr **Gusbacher Spielerunde** im Gemeindezentrum Am Honigbaum in Niederjosbach. Ab 16.30 Uhr **Spielerunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18, und **offene Sprechzeit** mit Almut Karig. Um 16.30 Uhr trifft sich dort auch der **Handarbeitskreis**. In der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof spielt die Texas-Rock-Band **Southern Austin Moonlighters** (20 Uhr).

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden,** Treffen mit Geflüchteten. Von 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche, diesmal mit Verkauf des **Eppsteiner Lichterbogens** (14 bis 18 Uhr). Am Ausschank gibt es auch Glühwein.

Um 17 Uhr starten **Martinszüge** mit einem Martinsspiel in der St. Michael-Kirche in Niederjosbach und in Ehlhalten vor der Pfarrscheune. Anschließend Martinsfeuer am Dorfplatz Niederjosbach und in Ehlhalten.

Zum **Nightsports der Jugendarbeit** öffnet die Bienroth-Halle an der Freiherr-vom Stein-Schule von 19 bis 21 Uhr für 10- bis 14-Jährige, von 21 bis 23 Uhr für 15- bis 21-Jährige.

Die **Emmaus-Stiftung** richtet um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum ihren **Fundraising-Abend** mit festlichem Menü aus.

Samstag: Um 17.11 Uhr treffen sich in Niederjosbach die **Narren des GCC** vor dem Alten Rathaus zum **Rathaussturm**. Im Feuerwehrhaus Eppstein, Rossertstraße 19, beginnt um 18 Uhr die **Ski Opening-Party**. Nebenan im Bürgersaal zeigen vier Fotografen auf Einladung des Kulturkreises die **Multivisionshow „Operation Aurora“** (19.30 Uhr).

Sonntag: Am **Volkstrauertag** finden im Stadtgebiet **Gedenkfeiern** in Kirchen oder auf den Friedhöfen statt – siehe Meldung auf Seite 2. Der Naturpark Taunus lädt zu einer **Überraschungs-Wandertour** ein. Start: 12 Uhr am Stadtbahnhof (*naturpark-taunus.de/veranstaltungen/wanderungen/sonntags-in-eppstein/*). Im Emmaus-Gemeindezentrum in Bremthal laden der Familienkreis und „Hast du Töne“ zum offenen **Singen von Kinderliedern** ein (15 Uhr).

Der QR-Code führt Smartphone-Nutzer auf den Terminkalender: *www.eppsteiner-zeitung.de*.

Die Nachhilfeschule
Ulrich Heß
Erfolgreich
Beliebt
Preiswert
Jetzt kostenlosen Probekurs vereinbaren!
www.dienachhilfeschule-hess.de
Frankfurter Straße 65
kontakt@dienachhilfeschule-hess.de
Tel. 06195/ 19 4 18
Seit über 35 Jahren in Kelkheim

SPAR CAR EPPSTEIN
Krankenfahrten · Flughafentransfer
Eppstein (alle Stadtteile) –
F-Flughafen € 53,–
Tel. 06198.588 49 66
oder 0170 989 09 77 TAG + NACHT
online buchen: www.sparcar-eppstein.com

TAXI JAN
(06198)
Tag + Nacht
7777
+ 8000
www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Abfallentsorgungstermine vom 14. bis 21. November

1. **Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr, samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
2. **Öffnungszeiten der Grünabfallanlage**: die Grünabfallanlage öffnet letztmalig für 2026 am **Samstag, 21. November,** von 10 bis 16 Uhr und bleibt in den Wintermonaten geschlossen. Der nächste Öffnungstermin wird rechtzeitig in der EZ veröffentlicht.
3. **Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am **Samstag, 14. November,** von 10.30 bis 12.30 Uhr im Stadtteil Vockenhausen, Parkplatz Rathaus I, Hauptstraße 99.
4. **1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 16. November.**
5. **Biotonnenleerung:** am **Montag, 16. November,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 17. November,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle"; **Mittwoch, 18. November,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth" und Hessenring); am **Donnerstag, 19. November,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth", Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
6. **Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 20. November.**

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (0 61 92) 50 95, anzufordern.

Herzlichen Glückwunsch

Am 19. November 2026 feiern die Eheleute Ursula und Rolf Ferdinand, Bremthal, das Fest der Diamantenen Hochzeit.
Wir übermitteln dem Jubelpaar herzliche Glückwünsche.

Geburtstage in Vockenhausen

am 17. November: Gerlinde Dietrich, 82 Jahre
am 19. November: Gabriele Winterer, 81 Jahre

Geburtstag in Niederjosbach

am 18. November: Marta Höpfner, 89 Jahre

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117.** Der ärztliche Bereitschaftsdienst (ÄBD) wird von der **Notdienstzentrale** im Krankenhaus Bad Soden, Kronberger Straße 36, übernommen. Besetzt ist die Bereitschaft am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 0 Uhr, Mittwoch und Freitag von 14 bis 0 Uhr. Am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 9 bis 0 Uhr erreichbar.

Die aktuellen Öffnungszeiten des nächstgelegenen Ärztlichen Bereitschaftsdienstes, auch an Brückentagen, stehen unter ***www.bereitschaftsdienst-hessen.de/***.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst unter der Rufnummer 112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

Auf der Website ***www.apothekerkammer.de*** gibt es eine Suchfunktion.

CARITAS SOZIALSTATION

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim-Eppstein-Kelkheim, mit Sitz im Holzweg 8 in Kriftel, ist telefonisch unter der **Zentrale (0 61 72) 66 92 04 09** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

HORIZONTE HOSPIZVEREIN

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für Hofheim, Eppstein und Kriftel, Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim; Telefon: 0 61 92 / 92 17 14; E-Mail: *info@horizonte-hospizverein.de*, ***www.horizonte-hospizverein.de;*** Bürozeiten: Montag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr, der AB wird täglich abgehört.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr. Die Notdienste sind unter ***www.tiernotdienst.de/tierarztlicher-notdienst-main-taunus-kreis-west*** abrufbar.

Öffnungszeiten Burg Eppstein

Von November bis März sind **Burg und Museum** samstags und sonntags und am zweiten Weihnachtsfeiertag von 12 bis 15 Uhr geöffnet. Tickets sind beim Kastellan erhältlich oder zusätzlich auch digital unter unter dem abgebildeten QR-Code buchbar.

Führungen und Kindergeburtstage (Termine mittwochs bis sonntags) können im Burgmuseum per E-Mail an *monika.rohde-reith@eppstein.de* und über den QR-Code links gebucht werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Ortsdurchwahl 3 24 38 erreichbar.

Jeweils dienstags öffnet die **Bücherei in Ehlhalten** von 16 bis 17.30 Uhr und die **Bücherei in Niederjosbach** von 16 bis 17 Uhr.

Energie und Geld sparen? Energetisch sanieren!

Die Klimaschutzmanagerin der Stadt Eppstein, Julia Schomburg, lädt zu einem Info-Abend am Montag, 23. November, um 18 Uhr in der „Guten Stube" der Lenzenberghalle in Niederseelbach ein. Es geht um Fördermittel und Möglichkeiten der energetischen Sanierung.

Wie lässt sich ein Haus energetisch modernisieren? Welche Maßnahmen sind sinnvoll und welche Fördermittel können Eigentümerinnen und Eigentümer nutzen? Wie gestaltet sich der Einbau einer Wärmepumpe in einem Bestandsgebäude?

Antworten auf diese und weitere Fragen bietet eine gemeinsame Informationsveranstaltung der Gemeinde Niedernhausen mit der Landesenergieagentur Hessen, den Städten Idstein, Taunusstein und Eppstein sowie lokalen Energieberatern.

Im Mittelpunkt steht das Thema Fördermittel für die energetische Sanierung. Oliver Klinke von der Landesenergieagentur Hessen informiert über entsprechende Unterstützungsmöglichkeiten. Der lokale Energieberater Jürgen Schild spricht über den Einbau von Wärmepumpen in Bestandsgebäude, und die lokale Energieberaterin Julia Eckes hält einen Vortrag zum Thema „Dämmen statt Verheizen – Kleine Maßnahmen mit großem Nutzen". Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Fragen im Vorfeld beantwortet bei der Gemeinde Niedernhausen Hannah Fischer unter der E-Mail-Adresse *hannah.fischer@niedernhausen.de* oder der Telefonnummer 0 61 27 903-214.

Sicherheitsbeleuchtung im Bürgerhaus erneuert

Die Stadt Eppstein hat die Sicherheitsbeleuchtung im Bürgerhaus Eppstein erneuern lassen und an die rechtlichen Vorgaben angepasst. Ein Elektro-Fachbetrieb aus der Region installierte im Auftrag des zuständigen Fachbereichs 48 neue Leuchten. Die Anlage kann nun über ein Funksystem zentral überwacht werden.

15 dauerhaft leuchtende Rettungszeichen markieren Fluchtwege und Ausgänge. Zwei hängen über dem Eingang im Foyer. Weitere befinden sich im Saal, an der Bühne, im Foyer des Obergeschosses, im Flur zum Rathaus und im Archiv. Gekennzeichnet sind auch der Seiteneingang zu den Vereinsräumen, der Gang zu den Toiletten und der Ausgang zur Fluchttreppe. 29 Sicherheitsleuchten schalten sich ein, wenn die reguläre Beleuchtung ausfällt. 19 davon haben eine eigene Batterie und sind in die Decke eingebaut, 16 im Bürgersaal und drei im Foyer. Die übrigen zehn befinden sich an der Bühne, im Stuhllager, im Treppenhaus vor der Gaststätte, im Gang zu den Toiletten und in der Garderobe. Vier kombinierte Sicherheitsleuchten ersetzen die bisherigen Wandleuchten im Treppenhaus.

Der Fachbetrieb baute die alten Notleuchten und das Steuergerät im Obergeschoss aus und entsorgte sie. Er schloss die vorhandene Verkabelung an einen neuen Verteilerschrank an und installierte eine zentrale Bedieneinheit.

Bei einer Störung verschickt die Anlage automatisch eine E-Mail. So kann unmittelbar auf eine Störung reagiert werden. Die Kosten betragen knapp 20 000 Euron. Die Stadt Eppstein war zur Umrüstung verpflichtet.

Terminplaner finden Sie unter:
➡ **www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html**
Der QR-Code führt Smartphone-Nutzer direkt dorthin.

15. November: Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages finden am Sonntag, 15. November, im Stadtgebiet Gedenkfeiern wie folgt statt:

Eppstein, Evangelische Talkirche, 10 Uhr
Die Gedenkfeier findet gemeinsam mit Prädikant Oliver Kupsch, Ortsvorsteher Peter Keller und der Vorsitzenden des Sozialverbands VdK Ortsverband Eppstein, Inge-Lore Steinmetz, im Gottesdienst in der Evangelischen Talkirche statt.

Gedenkfeier in Ehlhalten um 15 Uhr auf dem Friedhof am Mahnmal
Ansprache und Gestaltung durch Ortsvorsteherin Martina Smolorz und Stellvertreter Johannes Racky
Ehrenwache: Feuerwehr Ehlhalten
Anschließend Umtrunk am Gemeindehaus

Niederjosbach, 11 Uhr, Mahnmal auf dem Friedhof
Ansprache des Ortsvorstehers Christoph Striedter mit dem Vereinsring Niederjosbach und mit musikalischer Untermalung
Mahnwache: Feuerwehr Niederjosbach

Vockenhausen, 10 Uhr, Mahnmal am Friedhof
Ansprache von Ortsvorsteherin Kristine Zabel

Bremthal, 14 Uhr, Mahnmal oberhalb des Friedhofs, Niederjosbacher Straße
Ansprache und Kranzniederlegung durch Ortsvorsteher Guido Ernst

Eppstein, 12. November 2026
Der Magistrat der Stadt Eppstein
gez. Alexander Simon, Bürgermeister

Problem mit dem Smartphone?

Die Eppsteiner Digital-Lotsen bieten am Montag, 16. November, von 14 bis 16 Uhr im Rathaus II, Rossertstraße 21 (Raum unterhalb des Bürgersaals), eine Sprechstunde an. Sie richten sich an Menschen, die sich mit der Nutzung von digitalen Geräten und Medien schwer tun. Der Eppsteiner Di@-Lotsen-Stützpunkt bietet dabei kostenfreie Hilfe an. Für die Sprechstunde sollten die eigenen Smartphones oder Tablets in geladenem Zustand mitgebracht werden, da die Schulung am eigenen Gerät am sinnvollsten ist.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Volkstrauertag heute

Seit der Gründung des Volkstrauertages im Ersten Weltkrieg, finden alljährlich Gedenkfeiern zum Andenken der Gefallenen beider Weltkriege, zwei Wochen vor dem ersten Advent, statt. Er fällt unter die „stillen Tage" und lädt zum Nachdenken und zum Innehalten ein. Wegen der sinkenden Teilnehmerzahlen stellt sich die Frage, ob diese Gedenkfeiern heute noch zeitgemäß sind und Sinn machen?

Heute, über 80 Jahre nach Beendigung des Zweiten Weltkrieges sind auch viele Menschen der älteren Generation schon in einem stabilen Frieden aufgewachsen. Die Grauen der Weltkriege sind weit weg und ein Krieg im eigenen Land ist unvorstellbar. Dennoch sollte sich jeder vor Augen führen, dass Frieden nur hart zu erarbeiten und nicht selbstverständlich ist. Besonders mit demokratisch legitimierten Regierungen oder, wie etwa mit dem friedlich erkämpften Mauerfall vor 37 Jahren, haben Frieden und Freiheit Jahrzehnte lang ein gutes Leben gewährleistet.

Doch angesichts der Unsicherheiten durch die Kriege der vergangenen Jahre, autokratische Regierungen verschiedener Länder sowie die extremistischen Lager, die im eigenen Land zunehmend Kreise ziehen, aktualisiert sich die Botschaft des Volkstrauertages in unserer heutigen Zeit. Dies muss thematisiert und bewusst gemacht werden, um jede Bürgerin und jeden Bürger dazu zu ermutigen, ganz bewusst hinzuschauen, sich im eigenen Umfeld bewusst zu positionieren und Frieden zu leben.

Jeder Volkstrauertag ist wichtig um das Vergessen aufzuhalten und ein „Nie Wieder Krieg" als Friedensruf voranzustellen.

Die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher würden sich freuen, viele Bürgerinnen und Bürger zu den Gedenkveranstaltungen in den jeweiligen Stadtteilen von Eppstein zu begrüßen.

Guido Ernst
Peter Keller
Kristine Zabel
Martina Smolorz
Christoph Striedter

MTK Etatentwurf: Investition in Schulen

Landrat Michael Cyriax stellte jetzt im Kreistag den Etatentwurf für 2027 vor – bei einem Haushaltsvolumen von knapp 703 Millionen Euro auf der Ausgabenseite und rund 687 Millionen Einnahmen, will der Kreis 69,8 Millionen Euro investieren. Mit knapp 119 Millionen Euro sind die Personalkosten einer der größten Einzelposten bei den Ausgaben. Übertroffen werden sie nur von den Transferleistungen in Höhe von knapp 288 Millionen Euro. Darunter fallen staatliche Hilfen und Sachleistungen wie Sozialhilfe, Jugendhilfe, Zuschüsse zur Pflege.



Die Grafik des MTK zeigt: Steigende Kosten, fehlende Schlüsselzuweisungen, stattdessen Soli-Umlage.

Die Kreisumlage steigt leicht an, die Schulumlage sinkt; zusammen gehen die Hebesätze um 1,25 Prozentpunkte zurück auf unterm Strich knapp 418 Millionen Euro, das macht gut die Hälfte, nämlich 53,2 Prozent des Etats aus. Aktuell beraten die Ausschüsse den Entwurf. Der Kreistag soll am 14. Dezember über den Haushalt entscheiden.

„Wir sind keine Insel der Glückseligen", so Cyriax. „Aber wir können auf vergleichsweise finanzstarke Städte und Gemeinden, eine leistungsfähige Wirtschaft bauen." Deshalb erhält der Kreis 2027 keine Mittel aus dem Kommunalen Finanzausgleich, sondern muss 2,6 Millionen Euro Solidaritätsabgabe an das Land entrichten. Durch die wegfallenden Einnahmen und die zusätzliche Zahlung fehlen dem Kreis insgesamt 12,1 Millionen Euro, die er anderweitig ausgleichen muss.

Der Kreis rechnet damit, dass seine Ausgaben die Einnahmen um 15,4 Mio. Euro übersteigen. Zudem plant der Kreis, 25,8 Millionen Euro mehr an Krediten aufzunehmen, als er zurückzahlt. Um das Defizit auszugleichen, greift er auf seine Rücklage zurück. Zugleich senkt er Ausgaben und erhöht Gebühren.

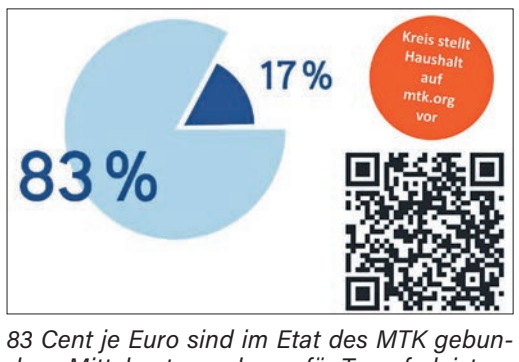
Über seine Finanzen informiert der Kreis auf seiner Internetseite unter *www.mtk.org/kreishaushalt-verstehen* in einer neugestalteten Übersicht. Die dort verwendeten Zahlen stammen aus dem laufenden Haushalt 2026 und werden aktualisiert, sobald der Etat 2027 beschlossen ist.

Bei den sozialen Transferleistungen wächst die Lücke zwischen Ausgaben und Einnahmen auf 120,7 Millionen Euro. Sie ist damit fast doppelt so groß wie 2020. Im Bereich Asyl sieht der Entwurf zwar einen Rückgang um rund 2,3 Millionen Euro vor, in der Jugendhilfe aber einen Anstieg um rund 3,8 Millionen Euro. Außerdem muss der Kreis 95,7 Millionen Euro an Umlagen an den Landeswohlfahrtsverband abführen, 14,2 Millionen Euro mehr als 2026. Einschließlich dieser Umlage fließen in die Sozialausgaben rund 80 Prozent der Einnahmen.

Ein Schwerpunkt bei den Investitionen bleibt der Schulbau: Weil die Schülerzahlen weiter steigen, setzt der Kreis seine geplanten Vorhaben in Flörsheim, Kriftel, Hattersheim, Eschborn und an der Eppsteiner Burg-Schule um. Ein Teil des Geldes stammt aus dem Sondervermögen des Bundes. Mit 5,2 Millionen Euro muss der Kreis den Bau der Regionaltangente West unterstützen, die den Westkreis mit dem Frankfurter Flughafen verbinden soll.

Dank des Erweiterungsbaus bündelt die Kreisverwaltung ihre Leistungen im Landratsamt. Die angemietete Außenstelle wird nächstes Jahr aufgeben und auch das Zulassungsamt bietet die Dienste im Kreishaus an.

2027 wird weiter in KI investiert: Schon heute unterstützt ein KI-Chatbot auf der Homepage des Kreises die Bürger, im kommenden Jahr sollen auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei ihrer Arbeit von KI unterstützt werden. EZ



83 Cent je Euro sind im Etat des MTK gebundene Mittel unter anderem für Transferleistungen, Verwaltungs- und Personalkosten, LWV-Umlage und Verpflichtungen aus laufenden Verträgen. Grafik: Main-Taunus-Kreis

Magistrat der Stadt Eppstein
Rathäuser
Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet
Vereinbaren Sie einen Termin online
https://eppstein.buergerdienste.online/ oder
Zentrale: 0 61 98 305 0
E-Mail: **info@eppstein.de**

Bürgerbüro: 0 61 98 305 405
Am Stadtbahnhof 1 • 65817 Eppstein
E-Mail: **buergerbuero@eppstein.de**
Mo – Mi 8.00 – 13.00 Uhr
Do 8.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
Fr 7.00 – 12.00 Uhr

Bürgerstiftung startet Weihnachtshilfe 2027

Die Bürgerstiftung Eppstein sammelt auch in diesem Jahr wieder Spenden zugunsten bedürftiger Menschen in Eppstein. Diese Weihnachtshilfe hat in der Burgstadt Tradition: Seit über 40 Jahren erhalten Menschen mit geringen Einkünften unbürokratisch und rechtzeitig zu Weihnachten eine kleine Zuwendung, mit der sie sich und ihrer Familie etwas Besonderes leisten können. Der Eppsteiner Pit Gläser rief die Aktion unter dem Namen „Altenhilfe" 1983 ins Leben. Schon jetzt startet die Bürgerstiftung ihren ersten Aufruf und erinnert daran: Wer bedürftigen Menschen in Eppstein etwas Gutes tun möchte, kann direkt auf das Spendenkonto der Stiftung überweisen – entweder auf dem üblichen Weg per Überweisung mit dem Stichwort „Weihnachtshilfe" oder per beigefügtem QR-Code, der zu einer Überweisung über die eigene Bank-App führt.

Dieser Girocode kann via Smartphone-Kamera gescannt werden. Dann werden die Zahlungsdaten wie Zahlungsempfänger, Betrag, IBAN, BIC sowie Verwendungszweck automatisch ausgefüllt. Nur der gewünschte Spendenbetrag muss noch angegeben werden – genau wie im vorigen Jahr.

Die Bürgerstiftung hofft auf eine ähnlich gute Resonanz wie vor einem Jahr. Damals gingen sensationelle 11000 Euro ein. Wie schon seit vielen Jahren werden wieder Menschen in allen fünf Stadtteilen unterstützt. Das ist ein wichtiges Anliegen der Stiftung, denn sie identifiziert sich mit ganz Eppstein.

Rund 7500 Euro stellt die Bürgerstiftung für Familien mit Kindern und Erwachsenen vorab zur Verfügung, damit das Geld rechtzeitig vor Weihnachten eintrifft. Mit knapp 250 Personen sei die Zahl der Menschen, die Geld von der Weihnachtshilfe erhalten, in etwa gleich geblieben, weiß Julia Pretsch, die bei der Stadt für die Verteilung zuständig ist. Darunter sind über 90 Kinder, aber auch ältere Menschen. Die Bedürftigkeit ist nachgewiesen durch Grundsicherung, Wohnberechtigungsschein oder Wohngeld.

Die Zuwendung beträgt zwischen 25 und 80 Euro. Die Bürgerstiftung streckt einen Betrag vor und beginnt etwa sechs Wochen vor Weihnachten mit dem Sammeln. EZ

Der neue IONIQ 3
Mehr als Freiheit
Hauspreis
ab 25.900,- €
Abbildung zeigt aufpreispflichtige Ausstattungsvariante: IONIQ 3 N Line Evo 99 kW (135 PS) 61 kWh Batterie: Energieverbrauch kombiniert: 15,5 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A.


Autohaus LUDWIG
freundlich - kompetent - zuverlässig
Autohaus Ludwig GmbH
Valterweg 31
65817 Eppstein-Bremthal
Tel. 06198/8335
www.autohausludwig.de
Ihr Hyundai-Händler im MTK
HYUNDAI

Kita an der Embsmühle feiert einjähriges Bestehen

Genau vor einem Jahr zogen Kindergartenkinder mit ihren Habseligkeiten auf Bollerwagen aus dem ehemaligen Containerkindergarten am Eppenhainer Weg über einen provisorischen Weg, der mitten durch die Baustelle führte, in die neue Einrichtung an der Embsmühle. Inzwischen haben sie sich in den Gruppenräumen eingerichtet und auch zwei der drei Gruppen für unter Dreijährige sind in Betrieb. Die meisten Garderobenfächer sind inzwischen belegt: Namen wie Clara, Fynn, Elisabeth und Lasse, aber auch Ludwig oder Wilhelm geben Auskunft über ihre Inhaber. „Wir haben die Garderobe gemeinsam mit unserem Lieferanten entworfen", erläutert Geschäftsführer Oliver Wirfs vom Träger Glückskinder GmbH einigen Kommunalpolitikern, die der Einladung zum Umtrunk auf das einjährige Bestehen gefolgt sind. Wirfs zeigt auf Ablagen für Gummistiefel, Schuhe, Hausschuhe und Matschhose, aber auch auf ein Fach zum sicheren Deponieren von selbst Gemaltem und Gebasteltem.

Rund 90 Kinder werden derzeit von den 30 Erzieherinnen und Erziehern betreut, in den kommenden Monaten kommen weitere hinzu. Platz ist für 136 Kinder in vier Kindergartengruppen und drei Krippengruppen. Zufahrt, Parkplätze und Außengelände sind inzwischen fertig. Die Rutsche wird als letztes Spielgerät in einigen Wochen geliefert. Oliver Wirfs und Kita-Leiterin Silke Backes loben die guten Arbeitsbedingungen im neuen Gebäude. Beide wurden bei der Planung hinzugezogen und konnten nicht nur ihre Ideen zu Qualität und Farbe des Fußbodenbelags einbringen, sondern auch den Standort der ein oder anderen Wand beeinflussen. „So haben wir auf unseren Wunsch einen separaten Vorschulraum hinter einer Glaswand und eine Sitzecke im Foyer im Obergeschoss erhalten", sagt Wirfs.

Auch die Zwischentüren in den Betreuungsräumen der Krippenkinder samt der Glaselemente neben den Türen zu den einzelnen Räumen machen das Haus nicht nur offen, hell und freundlich: Die Wege zwischen dem Bad mit Wickelecke, Gruppenraum und Schafraum sind kurz und zeitsparend. „Wir können durch die Zwischenfenster auch schnell und mit wenigen Handzeichen signalisieren, wenn wir Hilfe von anderen Kollegen benötigen", sagt Backes. Im Sommer herrschten wegen der mit Solarstrom vom eigenen Dach betriebenen Kühlung angenehme 26 Grad Celsius im Gebäude.

Die Gruppen sind zweisprachig mit jeweils einer englischsprachigen und einer deutsch sprechenden Kraft. Da viele Kinder zweisprachig aufwachsen erleichtere das auch die Kommunikation mit den Eltern. Gefragt, ob sich in den vergangenen zehn bis 15 Jahren etwas Grundlegendes geändert habe, fällt Backes spontan ein, dass inzwischen nahezu in allen Familien beide Eltern Vollzeit arbeiten. Das mache sich auch bei der Belegung bemerkbar. Das Zeitmodul bis 17 Uhr werde am häufigsten gewählt. Früher habe einer von beiden Eltern – in der Regel die Mutter – höchstens halbtags gearbeitet.

Das Außengelände wurde erst im Laufe des Sommers fertig. Dafür bietet es viele unterschiedliche Spielecken und Angebote: Als neueste Errungenschaft wurden vor dem Haus ein Mühlengebäude und eine Bäckerei zum Spielen errichtet mit Rutsche und vielen Details zum Spielen und Entdecken.

Auf dem Grünstreifen hinter dem Haus Richtung Anliegerstraße An der Embsmühle haben die Krippenkinder ihr Außengelände mit Sitzecke, Sandkasten, Matschküche, Holzbrücke und Röhre, das zum Klettern, Kriechen und Phantasieren einlädt. Im Sandkasten stehen Bagger und kleine Gießkannen in Reih und Glied, auf einer etwas höheren Terrasse die Bobby Cars. Zugänglich ist die Grünfläche direkt von den Gruppenräumen im Obergeschoss über eine Treppe vom Balkon.

Die Parkplätze für Mitarbeiter und Eltern vor und neben dem Haus wurden ebenfalls in den vergangenen Monaten fertig – und der neue Sportplatz der Sportfreunde Vockenhausen als Ersatz für den ehemaligen Sportplatz, sowie öffentliche Parkplätze und ein Regenrückhaltebecken. bpa



Kita-Leiterin Silke Backes und Oliver Wirfs (v. re.) begrüßen zum einjährigen Bestehen Kommunalpolitiker, darunter auch Bürgermeister Alexander Simon. Foto: Beate Schuchard-Palmert

Eine Bäckerei als Spielhaus lädt zum Klettern ein. Foto: Beate Schuchard-Palmert

Nightsport der Jugendarbeit

Die Eppsteiner Jugendarbeit lädt wieder zu den beliebten Nightsport-Abenden in der Bienroth-Halle an der Freiherr-vom-Stein-Schule ein. Das erste Treffen ist am Samstag, 14. November, weiter geht es am Samstag, 19. Dezember, am 23. Januar, am 20. Februar und zum letzten Mal in der Winterzeit am 20. März. Für die Zehn- bis 14-Jährigen ist die Halle von 19 bis 21 Uhr geöffnet, für die 15- bis 21-Jährigen von 21 bis 23 Uhr.

Sportkleidung und Schuhe mit sauberen und nicht färbenden Sohlen sind Voraussetzung zum Mitmachen. Die Umkleidekabinen bleiben geschlossen, deshalb gleich mit der richtigen Kleidung kommen. Erfrischungsgetränke bringt jeder selbst mit. Alkohol und Rauschmittel sind verboten, stellt die Jugendarbeit klar. In der Halle gilt Fair Play und die Hausordnung. Minderjährige müssen eine Einverständniserklärung der Eltern oder Erziehungsberechtigten mitbringen, die mit dem QR-Code heruntergeladen werden kann.



Am kommenden Wochenende öffnet die Bienroth-Halle wieder zu ‚Nightsport der Jugendarbeit. Grafik: Jugendarbeit Eppstein:

Stadt Eppstein sucht Klimalotsen

Die Stadt Eppstein startet das Programm für Klimalotsen und sucht Bürgerinnen und Bürger, die Lust und Interesse haben, gemeinsam mit anderen für mehr Nachhaltigkeit vor Ort zu sorgen. Themen sind dabei insbesondere Klimaschutz, Hitzeschutz sowie Klimaanpassung. „Wir wollen keine zertifizierten Expertinnen und Experten, sondern Menschen, die mit Herz und Engagement dabei sind", erklären Bürgermeister Alexander Simon und Eppsteins Klimaschutzmanagerin Julia Schomburg. Die künftigen Klimalotsen und Klimalotsinnen zeigen, wie Klimaschutz im Alltag gelingt, und inspirieren andere, es ihnen gleichzutun.

Wer Interesse hat, meldet sich beim Klimaschutzmanagement der Stadt Eppstein, Julia Schomburg, per E-Mail an *klimaschutz@eppstein.de* oder auch telefonisch unter Rufnummer 0 61 98 305-173.



Das Treibhausgas CO2 heizt die Klimaerwärmung an. Symbolbild: magnific.com

Die Auswirkungen des Klimawandels sind zunehmend auch auf kommunaler Ebene spürbar. Insbesondere längere Hitzeperioden, Starkregenereignisse und andere Extremwetterlagen stellen eine wachsende Herausforderung für den Gesundheitsschutz der Bevölkerung dar. Besonders betroffen sind ältere Menschen, Kleinkinder, chronisch Erkrankte sowie weitere vulnerable Personengruppen. Neben technischen und infrastrukturellen Maßnahmen gewinnen daher die Information und Sensibilisierung der Bevölkerung zunehmend an Bedeutung.

ecoterra
AM QUARZITBRUCH 13, 65817 EPPSTEIN
DIE NUSSMANUFAKTUR ÖFFNET WIEDER IHRE TORE!
WERKS VERKAUF
NÜSSE TROCKENFRÜCHTE MÜSLI CREMES SÜßES KNABBEREIEN
KOCHEN BACKEN FRÜHSTÜCK
SAMSTAG
21.11.26
10-14 UHR
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

büro KONZEPT
Norbert Ruff · office with a difference
Gute Arbeit.
Schöne Feiertage.
Büro · Praxis · Homeoffice
buero-konzept.com
Eppstein · 06198 58 78 09
ruff@buero-konzept.com


PERCUMA
....macht es möglich
06198-6079079
www.percuma-events.de
percuma_eppstein
info@percuma.de

„Let‘s talk about Babyschlaf“

Für Mamas, die das Schlafverhalten von Babys (0 bis 3 Jahre) und Hochsensibilität besser verstehen möchten, lädt das Familienzentrum am Donnerstag, 26. November, um 9.30 bis 11.30 Uhr zu einer informativen Kaffeerunde ein. Natascha Ullrich und Jennifer Yonadam, ITPB zertifizierte Schlaf- und Familienbegleiterinnen aus dem Rhein-Main Gebiet, sprechen über unterschiedliche Themen und bringen neben dem Blick auf die individuellen Herausforderungen alltagsnahes und bindungsorientiertes Fachwissen mit ein. In lockerer Atmosphäre wird es Raum für Fragen und offenen Austausch geben.

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro. Wem es nicht möglich ist, die Teilnahmegebühr zu bezahlen, darf sich vertrauensvoll an die Familienbegleiterinnen wenden. Anmeldungen bitte bis 24. Novmber direkt an Natascha Ullrich und Jennifer Yonadam über Telefon/WhatsApp: 0172 608 2564.

Gong-Meditation im Familienzentrum

Am Dienstag, 24. November, um 18.30 Uhr lädt das Familienzentrum Eppstein zu einer Gong-Meditation im Raum „Burgblick“ im Obergeschoss der Kinderkrippe, Rossertstraße 24 a, ein. Geleitet wird die Meditation von Gundula Futschik-Poleske, ausgebildete Handgong-Spielerin. Die Klänge des Gongs, so ihre Erfahrung, ermöglichen tiefe Entspannung und innere Ruhe.

Da die Teilnehmerzahl für die Gong-Meditation begrenzt ist, wird um Anmeldung bis spätestens 20. November gebeten per E-Mail an *kontakt@famimlienzentrum-eppstein.de* oder telefonisch unter 01520 56 56 300. Die Teilnahme kostet 20 Euro, mitzubringen sind eine gemütliche Unterlage, eine Decke und ein Kissen, wer mag auch eine Thermoskanne mit Tee und eine Tasse.

VERSCHIEDENES

Erste-Hilfe-Tag: Spezialkurse für Senioren und Kleinkinder

Erste Hilfe kann Leben retten – doch was tun, wenn der Patient ein Baby oder Kleinkind ist, und wie können auch Senioren wichtige Erste Hilfe leisten? Das Familienzentrum bietet am Samstag, 28. November, in der Burgstraße 18 erneut zwei Spezialkurse mit dem erfahrenen Kursleiter und langjährigen Rettungsdienstfahrer Christopher Klensch an.

Der Kurs für Erste-Hilfe am Kleinkind findet von 11 bis 14 Uhr statt. Klensch vermittelt anschaulich wichtige Fähigkeiten zu Notfallprävention, Reanimation am Kleinkind, stabile Seitenlage bei Babys, Verschlucken, Atemnot und mehr. Das Angebot richtet sich sowohl an Eltern als auch an alle, die mit Kindern und Babys zu tun haben oder einfach nur gerüstet sein wollen, wenn ein Notfall bei den Kleinsten eintritt.

An Seniorinnen und Senioren denkt Christopher Klensch im Erste-Hilfe Café 60+ am gleichen Tag von 14.30 bis 17 Uhr. Inhaltlich wird dieser Kurs nicht weniger intensiv: „Senioren können wertvolle Ersthelfer sein, auch wenn sie vielleicht selbst körperlich eingeschränkt sind. Außerdem sind Ersthelfer bei Senioren mit eigenen, typischen Notfällen konfrontiert.“ Auf beides wird Klensch in seinem Kurs eingehen. Denn: „Wir brauchen Menschen, die den Mut haben, Erste Hilfe zu leisten.“ Ausreichende Pausen bieten bei Kaffee und Kuchen Raum für Fragen und Austausch.

Die Kursgebühr für den Erste-Hilfe Kurs am Kleinkind beträgt 45 Euro, für das Erste Hilfe Café 60+ sind es 35 Euro. Infos und Anmeldung bis 24. November unter E-Mail *kontakt@familienzentrum-eppstein.de* oder telefonisch unter 01520 56 56 300.

Adventskranz binden

Am Mittwoch, 25. November, lädt das Familienzentrum wieder zum beliebten Adventskranzbinden mit Lydia Rauh und Beate Stieler ein. Von 15 bis 17 Uhr kann in den Räumen des Familienzentrums in der Burgstraße 18 gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre der eigene Adventskranz gebunden werden. Ein etwa 30 Zentimeter großer Rohling sollte mitgebracht werden, die restlichen Materialien stehen zur Verfügung.

Der Eintritt ist frei, Spenden für das Material und das Familienzentrum werden erbeten. Anmeldungen bitte bis 23. November per E-Mail an *kontakt@familienzentrum-eppstein.de* oder unter der Mobilnummer 01520 56 56 300.

Talkirche: Rote Taschen für die Schwalbacher Tafel

Die Talkirchengemeinde unterstützt wieder die Aktion „Rote Weihnachtstasche“ der Schwalbacher Tafel der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus. Die Aktion ist dafür gedacht, zu Weihnachten den zahlreichen Kunden der Schwalbacher Tafel etwas Gutes zu tun und jeder Familie, jeder Einzelperson eine rote Tüte mit besonderen Lebensmitteln zu überreichen. Wer dabei unterstützen möchte, kann sich eine solche rote Tasche nach dem Gottesdienst in der Talkirche mitnehmen oder im Gemeindebüro, Rossertstraße 24, abholen und dort befüllt während der Öffnungszeiten bis spätestens 27. November wieder zurückgeben.

Geeignete Präsente sind Kaffee, Tee, gute Dauerwurst, Fisch- oder Wurstkonserven, Weihnachtsgebäck und Weihnachtsstollen. Was nicht in die Tüte sollte, sind leicht verderbliche Waren sowie Alkohol und Frischwaren. Alternativ kann auch eine Geldspende auf das Konto der Schwalbacher Tafel überwiesen werden (IBAN: DE 42 5105 0015 0197 0364 86).

Familienzentrum: Strick-Café

In gemütlicher Café-Atmosphäre lädt Christiane Adolphs am Samstag, 21. November, von 15 bis 17 Uhr zum Strick-Café ins Eppsteiner Familienzentrum in die Burgstraße 18 ein. Handarbeitsbegeisterte kommen zusammen, um beim Kaffeeplausch nach Lust und Laune zu stricken und zu häkeln.

Es gibt hausgemachten Kuchen sowie Kaffee, Tee und Kaltgetränke, mit Sicherheit nette Gespräche und viel Spaß beim gemeinsamen Handarbeiten und Fachsimpeln. Der Kostenbeitrag von 5 Euro wird vor Ort gezahlt und geht als Spende ans Familienzentrum.

Steinerne Geschichten – Was Kirchen erzählen

Das Forum „Kultur und Gesellschaft“ der Talkirchengemeinde lädt am Dienstag, 24. November, um 19 Uhr zu einem reich bebilderten Vortrag in den Raum „Burgblick“ im zweiten Obergeschoss, Rossertstraße 24a, ein.

Kirchen sind weit mehr als Orte des Gottesdienstes. Ihre Architektur, Bilder und Symbole spiegeln 2 000 Jahre europäische Geschichte wider. Von Macht und Glauben über gesellschaftliche Umbrüche bis hin zu Krieg und Versöhnung. Der Vortrag führt zu bedeutenden Sakralbauten Europas und zeigt, wie sich ihre Funktion und Bedeutung im Laufe der Jahrhunderte verändert haben. Eindrucksvolle Aufnahmen und spannende Einblicke machen deutlich, was diese Bauwerke über die Menschen ihrer Zeit verraten.

Dabei schlägt der Vortrag eine Brücke zur Gegenwart und lädt dazu ein, Kirchen nicht nur als religiöse Orte, sondern auch als bedeutendes kulturelles Erbe zu entdecken. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich für Geschichte, Kunst und die Entwicklung der Gesellschaft interessieren, unabhängig davon, ob sie selbst einen Bezug zum kirchlichen Leben haben.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

Freitag, 13. November
17.00 Uhr Niederjosbach: Andacht und Einstimmung zu St. Martin, danach Martinsumzug
18.00 Uhr Wildsachsen: Eucharistiefeier im ev. Gemeindehaus
Samstag, 14. November
18.00 Uhr Bremthal: Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder aus Bremthal/Wildsachsen/Niederjosbach mit der Gruppe Mayim, danach Sektempfang
Sonntag, 15. November
9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier, danach Stehcafé in der Sakristei
11.00 Uhr Vockenhausen: Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder aus Eppstein/Ehlhalten/Vockenhausen, danach Suppenessen
Dienstag, 17. November
18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier
Mittwoch, 18. November
9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier
18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet
Donnerstag, 19. November
10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

▪ Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren ▪

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Jeweils dienstags öffnen die **Büchereien in Ehlhalten** (16 bis 17.30 Uhr) und **Niederjosbach** (16 bis 17 Uhr).

WEITERE: Handarbeitsrunde jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal. • **Gusbacher Spielerunde** heute, 12. November, 14.30 Uhr, im GZ Niederjosbach. • **Gartenaktion „Ran an die Büsche“** am Samstag, 21. November, 10 Uhr, rund um St. Margareta Bremthal. Für Getränke ist gesorgt, Handschuhe und Werkzeug bitte mitbringen. Infos: *bremthal@sankt-elisabeth-maintaunus.net*. • **Spielenachmittag Bremthal** am Mittwoch, 25. November, 15 Uhr, im Pfarrheim. Eigene Getränke bitte mitbringen, Lieblingsspiele gerne auch. • **Lebendiger Adventskalender Ehlhalten:** die täglichen Termine sind einem Aushang in der Kirche und im GH zu entnehmen.

Proben für die Krippenspiele an Heiligabend

Proben für die Krippenspiele sind: in **Eppstein** am Sonntag, 15., 22. und 29. November, jeweils um 16.30 Uhr im Pfarrheim. Kontakt: Sandra und Christian Schmitz (Telefon 0177 433 42 61, E-Mail: *schmitz-eppstein@t-online.de*). In **Niederjosbach** wird geprobt am Samstag, 21. November, 11 Uhr, und Freitag, 27. November, 16 Uhr, in der Kirche St. Michael; in **Bremthal** am Freitag, 27. November, 16.30 Uhr, im Pfarrheim; in **Ehlhalten** am Sonntag, 29. November, 10.30 Uhr, in der Kirche St. Michael. Mitmachen können Kinder zwischen vier und elf Jahren, Ältere sind zum Helfen ebenfalls willkommen.

GREMIEN: Ortsausschuss Vockenhausen am Freitag, 20. November, 18.30 Uhr, im Pfarrheim. • **Ausschuss Caritas und Soziales** am Montag, 23. November, 19.30 Uhr, im GH St. Bonifatius Marxheim.

SENIOREN: Café St. Michael am Donnerstag, 19. November, 15 Uhr, im GZ Niederjosbach. • **Café Margareta** am Donnerstag, 26. November, 17 Uhr, im Restaurant Bacco im Alten Rathaus, Bornstraße 18, Bremthal.

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme immer dienstags 16 bis 16.45 Uhr C-Chor (Vorschule und 1. Klasse); 16.45 bis 17.45 Uhr B-Chor (2. und 3. Klasse); 17.15 bis 18.15 Uhr A-Chor (ab der 4. Klasse) im GZ Niederjosbach. E-Mail: *info@birgit-schmickler.de*. • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr, im GZ.

Pastoralteam:
Pfarrer Helmut Gros **Tel. (0 61 92) 92 98 50**
priesterlicher Leiter
h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de
Pater Anto Batinic **Tel. (0 61 98) 59 17 41**
priesterlicher Mitarbeiter
a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de
Gemeindereferentin
Andrea Henrich **Tel. (0 61 98) 57 66 30**
a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de
Pastoralreferent
Enrico Wagner **Tel. (0 61 92) 92 98 67**
e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de
Kontaktstelle St. Laurentius: Burgstraße 31, *pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de*
Internet: *www.sankt-elisabeth-maintaunus.de*
Bürozeit: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: (0 61 98) 3 20 46;** Ansprechpartnerin ist Britta Demirtas.

Ev. Talkirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

▪ Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) ▪

Donnerstag, 12. November
20.00 Uhr Chorprobe Vox Vallis (GH)
Sonntag, 15. November
10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag (Prädikant Oliver Kupsch)
Montag, 16. November
20.00 Uhr Sitzung Kirchenvorstand (Krippe)
Dienstag, 17. November
16.00 Uhr Konfirmandenstunde (Krippe)
19.30 Uhr Posaunenchor (Hofheim)
Mittwoch, 18. November
19.00 Uhr Gottesdienst zu Buß- und Bettag (Pfr. Peter Rindermann)

• **Proben für das Krippenspiel an Heiligabend** immer freitags, 17.30 bis 18.30 Uhr, in der Talkirche. Es werden noch Mitspieler gesucht; bei Interesse bitte kurze Info an *hnega@t-online.de*, an *anne.honomichl@talkirche.de* oder auch telefonisch/E-Mail an das Gemeindebüro, Kontakt s.u.

• **„Rote Weihnachtstasche“:** Die Talkirchengemeinde unterstützt wieder die Aktion der Schwalbacher Tafel. Wer helfen möchte, kann sich eine Tasche in der Talkirche oder im Gemeindebüro abholen und dort während der Öffnungszeiten befüllt bis spätestens 27. November wieder abgeben. Die Taschen nicht mit Frischwaren oder Alkohol befüllen, sondern mit haltbarer Ware wie Kaffee, Tee, Konserven, Nudeln, Marmelade und Weihnachtssüßigkeiten.

• **Forum Kultur und Gesellschaft** am Dienstag, 24. November, 19 Uhr, in der Kinderkrippe, Rosserstraße 24a. Thema des Bildervortrags mit Diskussion: „Steinerne Geschichten – Was uns Kirchen und Sakralkunst erzählen“. Alle Interessierten sind eingeladen.

• **Besuch des Städel- sowie Bibelmuseums** Frankfurt zur Figur Maria Magdalenas am Donnerstag, 26. November, organisiert vom Team „Im Gespräch bleiben“. Start ist um 9 Uhr am S-Bahnhof Eppstein, erwartete Kosten 38,70 Euro plus Fahrtkosten pro Person. Anmeldung bis 17. November mit Angabe von Namen, Kontaktdaten, Anfahrt und evtl. Teilnahme am Imbiss bitte telefonisch oder per E-Mail an das Gemeindebüro, Kontakt s.u.

Gemeindebüro: Rossertstraße 24, Eppstein

Familienzentrum Eppstein

Donnerstag, 12. und 19. November
10.30 Uhr 19. November: Fit im Kopf Gedächtnistraining für Menschen ab 60
16.30 Uhr Handarbeitskreis
16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug
16.30 Uhr offene Sprechzeit
Freitag, 13. November
9.00 Uhr Sprachcafé, Deutsch-Konversation
17.00 Uhr Freitags unter Freunden
Samstag, 14. November
14.30 Uhr Hinterbliebenenkreis
Montag, 16. November
10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück
Dienstag, 17. November
9.00 Uhr Sprachcafé, Deutsch-Konversation
Mittwoch, 18. November
17.30 Uhr Abenteuerbox – Spielenachmittag

• Die **Lions-Adventskalender** können für 5 Euro montags, 10 bis 12 Uhr, und dienstags, 16.30 bis 18.30 Uhr, gekauft werden.

• **Hinterbliebenenkreis** am Samstag, 14. November, 14.30 Uhr. Der Treff ist für alle trauernden Menschen offen, unabhängig von Konfession oder Kirchenzugehörigkeit.

• **Gong-Meditation** am 24. November, 18.30 Uhr, Raum „Burgblick“, Rossertstraße 24a, geleitet von Gundula Futschik-Poleske, ausgebildete Handgong-Spielerin. Anmeldung bis spätestens 20. November. Die Teilnahme kostet 20 Euro, mitzubringen sind eine gemütliche Unterlage (Yogamatte), Decke und ein Kissen, wer mag auch eine Thermoskanne mit Tee und eine Tasse.

• **Adventskranzbinden** unter Anleitung am Mittwoch, 25. November, von 15 bis 17 Uhr. Nach Möglichkeit Strohkranz, Bindedraht und Gartenschere mitbringen. Das Kränze-Binden ist kostenfrei, um Spenden für das Familienzentrum wird gebeten. Anmeldung bitte bis 23. November.

• **Erste Hilfe-Tag** am Samstag, 28. November, mit Christopher Klensch: um 11 Uhr Erste-Hilfe-Kurs am Baby und Kleinkind und um 14.30 Uhr Erste-Hilfe-Café 60+. Kursgebühren: 45 Euro (Baby und Kleinkind), 35 Euro (Erste-Hilfe-Café 60+). Infos und Anmeldung bis 24. November per E-Mail an das

Familienzentrum: Burgstr. 18, Tel. 01520 565 63 00, *kontakt@familienzentrum-eppstein.de*

Telefon (0 61 98) 85 33, E-Mail: *gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de* • **Bürozeiten:** Mo. und Mi. von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Elke Beinert
Pfarrer Peter Rindermann, Telefon: 85 33

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 12. November
15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren
Freitag, 13. November
19.30 Uhr Fundraising-Abend, s.u.
Sonntag, 15. November
11.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Heinrich), anschließend Kirchencafé
15.00 Uhr Kinderlieder-Singen s.u.
Montag, 16. November
19.00 Uhr Babbelstubb für junge Leute von 18 bis 27 Jahren
Dienstag, 17. November
10.30 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
19.00 Uhr Elternabend des Konfirmandenjahrgangs
Mittwoch, 18. November
15.30 Uhr Brückentreff: Glaube und Leben – miteinander im Gespräch mit Pfrn. Ivonne Heinrich
19.00 Uhr Gottesdienst an Buß- und Bettag (Prädikant Stefan Rottmann, Bremthal)
Donnerstag, 19. November
15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

• **Fundraising-Abend** der Stiftung am Freitag, 13. November, 19.30 Uhr. Das Team Männer kochen und das fränkische Weingut Brügel aus Castell-Greuth verwöhnen mit einem mehrgängigen Menü.

• **Gemeinsames Singen von Kinderliedern,** veranstaltet von AK Familie und „Hast Du Töne?“, am Sonntag, 15. November, 15 Uhr. Groß und Klein, Alte und Junge sind eingeladen.

• **Über Gott und die Welt** am Dienstag, 24. November, 20 Uhr: „Drei Thesen zu einem verantwortungsvollen Wir“ – Dr. Robin Wehe (Philosoph an der Hochschule für Gesellschaftsgestaltung, Koblenz, mit Schwerpunkten in Wirtschaftsphilosophie und angewandter Ethik) stellt drei Thesen zur Frage vor, was ein verantwortungsvolles gesellschaftliches Miteinander ausmacht. Die Emmausgemeinde freut sich auf ein interessiertes Publikum, das unterschiedliche Meinungen aushält und diskutiert.

• **Andacht „donnerstags um sieben“** im Advent am 26. November, 19 Uhr. Das Thema der diesjährigen Reihe sind „Lieder des Advents“. Weitere Termine: 3., 10. und 17. Dezember, immer 19 Uhr im GZ Emmaus. Dauer ca. 30 Minuten.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon (0 61 98) 3 37 70,** Telefax 3 28 62, *pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de*
Pfarrerin Ivonne Heinrich, Mobil 0160 841 94 05

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntag, 10, Mittwoch, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: *vorsteher@nak-niedernhausen.de*



Karina – Burgfräulein und angehende Hebamme

Im September begleitete Eppsteins Burgfräulein Karina I. ihren Vater Guido Ernst nach Kenia – aber nicht, um Giraffen, Zebras oder Löwen in freier Wildbahn zu sehen, sondern um die Einweihung einer neuen Entbindungsstation am medizinischen Versorgungszentrum in Kanamai mitzuerleben. Wie berichtet finanzierte die Eppsteiner Hilfsorganisation „Freundeskreis Ostafrikahilfe" dank einer Großspende die Erweiterung des Health Centers Kanamai. Karina und ihr Freund begleiteten diesmal Guido Ernst auf seiner nahezu jährlichen Reise nach Kenia, wo der Erste Vorsitzende der Ostafrikahilfe die verschiedenen Hilfsprojekte besichtigt und immer wieder mit neuen Plänen, manchmal auch neuen Projekten zurückkehrt.

Die Einweihung der Geburtsstation Kanamai und die vielen Begegnungen mit den Menschen waren für die angehende Hebamme Karina einfach nur „unfassbar schön". Vor gut einem Jahr machte die damals 17-Jährige bereits ein vierwöchiges Praktikum am Health Center und war davon überwältigt, mit wie viel einfacheren Mitteln das kenianische Versorgungszentrum auskommen muss als deutsche medizinische Zentren. In den vier Wochen ihres Praktikums war sie in allen Stationen eingesetzt, vom Labor mit Untersuchung von Malaria-Erregern bis zur wöchentlichen Kindersprechstunde mit Impftermin und Babys wiegen.

Mit acht Jahren sei sie zum ersten Mal mit der Familie in Kenia gewesen und seitdem noch einige Male, bis die Corona-Pandemie Reisen erst einmal unmöglich machte, erinnert sich Karina Ernst. Als Kind sei sie schockiert gewesen davon, wie dünn viele Kinder in Kenia sind. Deshalb interessiert sie sich auch besonders für das zweite Krankenhausprojekt der Ostafrikahilfe, das Malnutrition Center am Distrikt-Krankenhaus in Kilifi, wo unter- oder falsch ernährte Kinder behandelt werden.

Auf ihrer jüngsten Kenia-Reise wurde Karina von Freund Jan Morgenstern begleitet. „Anders als bei Reisen mit meinen Eltern konnte ich diesmal selbst vieles zeigen und erklären", stellte sie fast erstaunt fest. Die früheren Kenia-Aufenthalte und vor allem das Praktikum haben sie gelehrt, die Annehmlichkeiten in Deutschland zu schätzen und nicht für selbstverständlich zu nehmen. Und auch Kenia sehe sie mit anderen Augen: „Die für Kenia so typische rote Erde ist malerisch für Touristen, aber wegen des hohen Eisengehaltes nicht für Landwirtschaft geeignet, für die Bevölkerung also eher problematisch", nennt sie ein Beispiel dafür, wie sich die Perspektive ändert, wenn man die Menschen eines Landes näher kennenlernt.

Zurück in Deutschland widmet die 19-Jährige sich wieder der Vorbereitung auf ihren Traumberuf – und ihren Aufgaben als Burgfräulein. Im Herbst 2027 beginnt Karinas Studium zur Hebamme. Bis dahin macht sie ihr Freiwilliges Soziales Jahr in der Geburtsstation des St. Joseph-Hospitals in Wiesbaden. Während des FSJ habe sie zwar auch Schicht- und Wochenenddienste, sei aber flexibler als später während des Studiums und der Praktika, und habe Zeit, um als Burgfräulein Karina I. für Burg und Burgverein zu werben.



Während ihres Praktikums Anfang 2025 half Karina Ernst auch in der Geburtsstation. Dieser Mutter reicht sie das Willkommenspaket mit Babysachen und Windeln.

Auf die nächsten Auftritte freue sie sich ganz besonders: Am bundesweiten Vorlesetag, 20. November, sind sie und ihre Hofdame Pauline eingeladen, den Kindern der Burg-Schule vorzulesen, gut eine Woche später haben die beiden ihren nächsten Auftritt bei der Öffnung des ersten Adventsfensters am 28. November in der Wooganlage. Das sind zwei wirklich tolle Termine", sagt sie mit einem strahlenden Lächeln. Sie hofft, dass im Laufe ihres Burgfräulein-Jahres auch ein Besuch an ihrer alten Grundschule, der Comenius-Schule in Bremthal, möglich wird. Überhaupt will sie sich auf Termine in Eppstein konzentrieren und dabei möglichst alle Stadtteile als Burgfräulein besuchen.



In Kenia hatte Karina Zeit, ihr langes braunes Haar zu unzähligen Zöpfen flechten zu lassen und mit den „Braids" neue Frisuren auszuprobieren und posierte mit Freundin Betty Maina, bei der sie damals wohnte. Fotos (2): privat

Zwei auswärtige Auftritte stehen dennoch schon jetzt fest: das Burgfest beim befreundeten Königsteiner Burgverein und der Hessentag im nächsten Jahr, wo sie die Stadt Eppstein repräsentieren wird. Idstein sei ja fast ein Heimspiel, sagt sie lachend. Bisher seien ihre Erfahrungen als Burgfräulein nur gute: „Man wird mit offenen Armen empfangen, vor allem von den Kindern."

Neben ihrer 40-Stunden-Woche am Joho und den Aufgaben als Burgfräulein will sie sich auch Zeit für die Freunde nehmen und ihre Hobbys: Sie ist bei den Bremthaler Kerbeburschen aktiv, in zwei Chören, dem Bremthaler Chorisma und im Niedernhausener Jugendchor, außerdem im Vorstand der Jungen Union Main-Taunus. Fitnesstraining auf dem Heimtrainer und Kraftsport sollen auch nicht zu kurz kommen.

Über ihren Berufswunsch hat sie sich schon Gedanken gemacht. Wegen der hohen Versicherungskosten für selbstständige Hebammen werde sie wohl eher einen Teilzeit-Job am Krankenhaus suchen. Ihr Traum wäre, sich als Hebamme in Eppstein selbstständig zu machen, Kurse in Geburtsvorbereitung, Vor- und Nachsorge und Stillberatung für werdende Mütter in Eppstein anzubieten. bpa

Sängerbund: Chorklänge mit Violoncello und Klavier

Als weiteres Highlight im Jahr seines 175. Jubiläums und des 50-jährigen Bestehens des Frauenchors veranstaltet der Vockenhäuser Sängerbund sein Jubiläumskonzert am Samstag, 21. November, nicht am Sonntag, wie versehentlich in der vorigen Ausgabe angegeben. Ab 18.30 Uhr, feiern die Sängerinnen und Sänger mit ihren Gästen einen klangvollen Abend. Begleitet von den warmen, ausdrucksvollen Tönen des Cellos und den klangvollen Melodien des Klaviers bietet der Chor ein unvergessliches Musikerlebnis. Der Eintritt in den Blauen Saal des Rathauses I in Vockenhausen ist frei. Einlass ist bereits um 18 Uhr. Für Getränke und Snacks sorgen die Veranstalter.

Adventsmarkt der Vereine an Nikolaus in Niederjosbach

Die Niederjosbacher Vereine laden gemeinsam mit Ortsvorsteher Christoph Striedter am zweiten Advent zum Adventsmarkt der Vereine ein. Von 11 bis 18 Uhr sind am Sonntag, 6. Dezember, dem Nikolaustag, alle kleinen und großen Eppsteinerinnen und Eppsteiner sowie Besucher aus den umliegenden Städten und Gemeinden willkommen. Auf dem Niederjosbacher Dorfplatz gibt es eine Vielzahl an Speisen und Getränken, Geschenkideen „Made in Gusbach" und viel gute Laune. Um 17 Uhr wird es mit Adventsmusik noch einmal richtig gemütlich.

Folgende Vereine sind vertreten: Freiwillige Feuerwehr und TuS Niederjosbach, Obst- und Gartenbauverein, Gusbacher Carneval Club, Niederjosbacher Heimat- und Geschichtsverein und der Gesangverein Taunusliebe. Der Niederjosbacher Adventsmarkt der Vereine unterstützt auch in diesem Jahr die „Weihnachtshilfe" der Eppsteiner Bürgerstiftung.

Nächste PRÜF-Demo

Die Organisatoren der PRÜF-Demo für die juristische Überprüfung verfassungsfeindlicher Parteien durch das Bundesverfassungsgericht laden zur nächsten Kundgebung und Laufdemo am Samstag, 14. November, in Wiesbaden. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Kranzplatz in Höhe des Kochbrunnens. Die Laufdemo startet um 15 Uhr.

Zonta macht Gewalt gegen Frauen zum Thema

Frauen und Mädchen werden zunehmend Opfer von Gewalttaten, in Deutschland und weltweit. Das ist eine besorgniserregende Entwicklung. Der Zonta Club am Taunus unterstützt deshalb die Kampagne „ZONTA says NO!" sowie die 16-tägige UN-Kampagne unter dem Motto „Orange the World" und setzt sich in seinem Wirkungskreis in Eppstein, Hattersheim, Hofheim und Kelkheim für ein geschärftes Bewusstsein und Respekt ein. Die Aktionen finden rund um den 25. November statt, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen.

So lädt der Zonta Club am Sonntag, 22. November, um 11 Uhr zum Zontagskino im Kino Kelkheim in der Rotlintallee 2 ein. Gezeigt wird der Film „Karla" – ein packender Film über Zivilcourage, Selbstermächtigung und das Recht, gehört zu werden. Nach der Aufführung gibt es im Foyer bei Getränken und Snacks Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Am Mittwoch, 25. November, zeigen die Zonta-Frauen Präsenz mit Infoständen an den Bahnhöfen Kelkheim und Eppstein. Sie informieren über die Initiative „ZONTA says NO!" und wollen das Bewusstsein für gesellschaftliche Themen schärfen. Diese Aktion bietet eine Gelegenheit, mehr über die Arbeit des Clubs zu erfahren und vielleicht sich selbst zu engagieren.

Am selben Tag ist der Club, jeweils in den ersten großen Pausen in vier Schulen aktiv, unter anderem in der Freiherr-vom-Stein-Schule in Eppstein. Der Zonta Club am Taunus richtet sich gezielt an Schülerinnen und Schüler, um frühzeitig ein Bewusstsein für gesunde Rollenbilder, Gleichberechtigung und ein gewaltfreies Miteinander zu fördern.

Gegen 12 Uhr werden zwei orangefarbene Bänke und eine Laterne in leuchtendem Orange in der Hauptstraße in Hofheim eingeweiht, als dauerhaftes Mahnmal. Darüber hinaus stehen auf den Bänken Telefonummern sowie ein QR-Code zu Hilfsangeboten.

Thema der Podiumsdiskussion am Montag, 30. November, um 19 Uhr im Rathaus Kelkheim sind „Partnerschaftsgewalt und Femizide". Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen die Ursachen von Gewalt sowie Möglichkeiten zur Prävention und Unterstützungsangebote.

Gemeinsam mit Experten wird über die Wurzeln der Gewalt gesprochen, wie sich die Spirale der Gewalt stoppen lässt und welchen Beitrag Politik, Justiz, Polizei, soziale Einrichtungen und die Zivilgesellschaft dazu leisten können. EZ

Frauenpower: Drei Jahre, drei Stimmen, ein Klang

Intensive Proben, wachsende Vorfreude und der perfekte Klang: Am vergangenen Wochenende hat sich der Frauenchor Melomanie zu einem intensiven Probenwochenende in ein Hotel in Bad Soden-Salmünster zurückgezogen, um dem Programm für das bevorstehende Konzert den letzten Schliff zu verpassen.

Fernab vom Alltag stand für die Sängerinnen unter der Leitung von Ulrich Diehl nur eines im Mittelpunkt: die Musik. In vielen Stunden wurden nicht nur Töne und Rhythmen gefestigt, sondern auch die emotionale Tiefe der Stücke erarbeitet. Das Ergebnis des musikalischen Marathon-Wochenendes ist eine spürbare Vorfreude auf den großen Auftritt: Der Chor präsentiert sich harmonisch und stimmgewaltig und ist bestens gerüstet, um das Publikum bei den kommenden Konzerten zu begeistern.

Drei Jahre gemeinsames Singen - Melomanie entstand im Frühsommer 2023 zunächst als Projektchor. Daraus entwickelte sich eine feste musikalische Gemeinschaft. 37 Sängerinnen verbinden mit Sopran, Mezzosopran und Alt ihre unterschiedlichen Stimmlagen zu einem harmonischen Gesamtklang. Unter dem Motto „Frauenpower – Drei Jahre, drei Stimmen, ein Klang" lädt der Frauenchor Melomanie für Samstag, 21. November, um 19 Uhr zu einem Konzert in den Bürgersaal Eppstein ein. Der Einlass beginnt bereits um 18 Uhr.

Das Konzertmotto, das von der Konzeptgruppe des Chores ausgewählt wurde, steht sowohl für die drei Stimmlagen als auch für die gemeinsame Entwicklung und den Zusammenhalt. Unter der Leitung von Ulrich Diehl bereitet sich der Chor seit Monaten auf den Konzertabend vor. Begleitet wird der Frauenchor beim Konzert von den Musikern Robert Karasek und Swen Poth.

Eintrittskarten sind bei allen Chormitgliedern sowie in der Rathaus-Apotheke in Bremthal erhältlich. Der Vorverkaufspreis beträgt 17 Euro, an der Abendkasse kostet der Eintritt 19 Euro. Kinder und Jugendliche zahlen 10 Euro. EZ



Der Frauenchor „Melomanie" des Gesangvereins Liederkranz hat sich beim Probenwochenende auf sein großes Konzert am 21. November eingestimmt. Foto: privat



Narren stürmen das Rathaus

Der Gusbacher Carneval Club will das Rathaus stürmen und kündigt die Belagerung der ehemaligen Niederjosbacher Verwaltungsstelle für Samstag, 14. November, an. Erklärtes Ziel: „Der Bürgermeister rückt den Rathausschlüssel raus!“. Dazu versammeln sich die Narren des GCC vor dem Gebäude in der Obergasse und beginnen punkt 17.11 Uhr mit dem Sturm. Die Heftricher Stadtwache hat ihre Unterstützung angekündigt und rückt mit ihren Böllerschützen an.

Kinderlieder singen

Am Sonntag, 15. November, um 15 Uhr sind alle Kinder im Vorschul- und Grundschulalter und ihre Geschwister, Eltern, Omas und Opas, Freunde und Verwandten eingeladen zum Kinderlieder singen.

Das Musikteam und der Familienkreis der Evangelischen Emmausgemeinde, freuen sich auf eine vergnügliche Stunde mit altbekannten und unbekannten, frechen und lustigen Kinderliedern. Dazwischen gibt es eine kleine Geschichte. Der Eintritt im Gemeindezentrum, Freiherr-vom-Stein-Straße 24, in Bremthal ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Reza und Fitness: Vernissage an ungewöhnlichem Ort

Der Mainzer Künstler Reza Amiri, auch unter dem Namen RezaArt bekannt, geht in Eppstein eine ungewöhnliche Partnerschaft ein und organisiert am Samstag, 21. November, um 14 Uhr gemeinsam mit Fitness Eppstein in der Hauptstraße 29 eine Benefizvernissage zugunsten des Kinderhospizes Bärenherz in Wiesbaden.

Der Künstler möchte mit seinen Gemälden nicht nur Menschen inspirieren, sondern auch etwas Gutes bewirken. Bei der Veranstaltung werden drei seiner Arbeiten zugunsten des Kinderhospizes verkauft. Auch inhaltlich verbindet der Künstler seine Werke mit dem Fitnessstudio: Seine Kunst ist stark von den 1980er Jahren beeinflusst. Die Actionfilme dieser Zeit, die Rocky-Filme und Bruce Lee weckten seine Begeisterung für Sport und Bodybuilding und spiegeln sich auch in seinen Gemälden wider. Er habe früh angefangen zu malen, hatte auch Unterricht, sagt der Künstler, habe sich aber schnell auf „alles, was mit Muskeln und Motivation“ zu tun habe konzentriert. Fitness treffe den Nerv der Zeit, findet er. Seine in leuchtenden, teilweise grellen Acrylfarben gemalten Bilder sind kraftvoll und energiegeladen, die Körper immer klar definiert, im Gegensatz zu den Gesichtern, die er offen lässt.

Weitere Infos über den Künstler stehen auf der Website: *rezaart-galerie.jimdofree.com*.

VVE: Außerordentliche Mitgliederversammlung

Der Verschönerungsverein Eppstein (VVE) lädt zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung für Mittwoch, 2. Dezember – nicht Dienstag wie vorige Woche versehentlich gemeldet, um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen ein. Einziger Tagesordnungspunkt: Wahl eines neuen Ersten Vorsitzenden. „Der Verein freut sich auf jedes Mitglied und wird noch einige Neuigkeiten verkünden“, meldet der stellvertretende Vorsitzende Werner Seidel.

Ski Opening – Party bei der Feuerwehr Eppstein

Wenn die Tage kürzer werden und die Wintersaison vor der Tür steht, heißt es in der Feuerwehr Eppstein wieder: Skier gedanklich anschnallen und die Après-Ski-Saison einläuten! Die Frewillige Feuerwehr Eppstein lädt zur Ski Opening Party ein und verspricht einen geselligen Abend in ausgelassener Atmosphäre.

Ganz im Zeichen der beliebten Après-Ski-Partys erwartet die Besucher stimmungsvolle Musik mit bekannten Partyhits und Klassikern, die für gute Laune und eine volle Tanzfläche sorgen. Dazu gibt es passende Speisen und Getränke und die Gelegenheit, in gemütlicher Runde mit Freunden, Bekannten und neuen Gesichtern zu feiern.

Ob im passenden Ski-Outfit oder ganz ungezwungen – willkommen sind alle, die Lust auf einen unterhaltsamen Abend und ein Stück alpine Partystimmung mitten in Eppstein haben. Die Feuerwehr Eppstein freut sich auf zahlreiche Besucher am Samstag, 14. November, ab 18 Uhr im Feuerwehrhaus in der Rossertstraße 19.



Noah Derksen und seine Band begeisterten das Publikum im Blauen Saal. Foto: T. Ungeheuer

Noah Derkson: Mit Melancholie und Humor

Veranstaltet vom Kulturkreis Eppstein fand innerhalb der Konzertreihe „Eppstein Session #6“ am Samstag ein gut besuchtes Konzert im Rathaus von Vockenhausen statt. Dort sorgte der kanadische Singer-Songwriter Noah Derksen mit seiner Band im Blauen Saal für Begeisterung.

„Guten Abend Eppstein!“ So begrüßt Noah Derksen sein Publikum. Gemeinsam mit Madelyn Kirby am Bass und Ethan Soil am Schlagzeug liefert er „den Soundtrack des Abends“. Wobei viele der Konzertbesucher die Musik des Sängers und Gitarristen, einer Mischung aus Folk, Country und Indie, nicht kennen. Schließlich tritt der 33-jährige Künstler selten in Deutschland auf.

In seiner Heimat ist der Kanadier freilich bekannter. Wurde er doch als Finalist beim SiriusXM-Wettbewerb „Top of the Country“ ausgezeichnet. Zudem hat er den Preis als „Emerging Artist of the Year“ der „Canadian Folk Music Awards“ erhalten. Vielleicht haben genau diese beiden Auszeichnungen den ein oder anderen der gut 80 Konzertbesucher neugierig darauf gemacht, zu erleben, wie die Musik von Noah Derksen live klingt. Eine spektakuläre Lightshow ist zwar nicht zu erwarten, wenn nur drei Scheinwerfer auf das Trio gerichtet sind. Bloß merkt man schnell, dass Songs wie „Who do you wanna be?“, „Lover I'm gonna miss you“ oder „Maybe next year“ kein vielfarbiges Licht brauchen, um ihre spürbare, reizvolle Wirkung zu entfalten.

Allein schon durch den Klang des feinfühligen Gesangs von Noah Derksen mag mancher ahnen, mit wie viel Sorgfalt er die Texte seiner Lieder schreibt. Sie handeln vom Erwachsenwerden, der Vergänglichkeit der Liebe und den Erfahrungen, die dieser Künstler auf seinen Reisen durch verschiedene Länder sammelte.

Wobei nicht nur Noah Derksens angenehm sanfte Stimme hypnotisch wirkt. Auch Madelyn Kirbys Stimme fügt sich wunderbar harmonisch in den farbenreichen Sound der Band ein.

Bass, Schlagzeug und E-Gitarre – mehr Instrumente brauchen die Melodien, denen stets eine leichte Melancholie innewohnt, nicht. Genau mit dieser hintergründigen Melancholie kontrastiert jedoch Noah Derksens unaufdringlicher Humor. So sagt der Kanadier, dass die Deutschen sehr freundlich seien. Manche Worte würde er gut verstehen. Er lerne gern neue dazu. Bloß in Linz, also Österreich, habe er in den vergangenen Tagen große Schwierigkeiten wegen des dortigen Dialekts gehabt. Ja, amüsant.

Und zweifellos zeigt sich dieser Entertainer als charmant, als er bei dem Song „Walking Home“, sein Publikum dazu animiert, die Titelzeile mitzusingen. Schließlich fordert er es nach den erheiternden Chorgesängen dazu auf, sich selbst zu applaudieren. Was es natürlich tut. Doch letzten Endes gilt auch dieser Applaus ihm und seiner erfrischend spielenden Band. Während Madelyn Kirby am Bass stets sehr überlegt und sparsam ihr Instrument einsetzt, brilliert Ethan Soil am Schlagzeug mit zurückgenommenem, doch dabei erstaunlich kreativem Spiel. Und Noah Derksen? Weitgehend ohne viel Einsatz von Effektgeräten begleitet er sich mit Leichtigkeit auf einer E-Gitarre aus den 70ern.

Mit all dem zaubert dieses Trio eine ungemein reizvolle Stimmung im Blauen Saal. Aufmerksam genießen die Konzertbesucher einige Lieder aus den sechs bislang erschienen Studioalben von Noah Derksen. Als der sympathische Musiker dankend am Ende des gut anderthalbstündigen Konzerts mit sichtbarer Freude sagt: „das war ein schöner Abend“– dann untertreibt er. In diesem Sinne hat Christian Richter, der Organisator des Konzerts, dem Publikum ein wertvolles, sehr sorgfältig gewähltes, Geschenk gemacht. tu

Wanderfriedenskerze leuchtet in Eppstein

Am vergangenen Wochenende wurde die aktuelle Wanderfriedenskerze auch nach Eppstein gebracht. Mit dieser Aktion, die als Reaktion auf die Anschläge auf das World Trade Center vom 11. September 2001 entstanden ist, rufen katholische und evangelische Christen jedes Jahr in der Rhein-Main Region zum Gebet für Frieden und Gerechtigkeit auf.



Der Vortrag über den Alltag in Afghanistan in Emmaus war gut besucht. Foto: privat

Dabei „wandern“ jedes Jahr im Herbst künstlerisch gestaltete Kerzen durch die hiesigen Pfarrgemeinden und brennen als „Licht des Friedens“ bei ökumenischen Friedensgebeten, Gottesdiensten und vielen anderen Veranstaltungen. Dieses Jahr zierten Stacheldraht und über allem eine Friedenstaube die Kerze.

Schon am vergangenen Freitag nahm Pfarrer Peter Rindermann von der Talkirchengemeinde die Kerze mit zum Gottesdienst in der Seniorenresidenz. Am Samstag und am Sonntag begleitete sie die Gottesdienste in Bremthal in der Kirche St. Margareta und im Evangelischen Gemeindezentrum Emmaus. Dabei wurde in der Predigt, in Gebeten und Liedern die Hoffnung auf Frieden und Gerechtigkeit ausgedrückt. Besonders wurde dabei an Menschen gedacht, die verfolgt werden, weil sie sich für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen.

Am Freitagabend hatten die beiden Bremthaler Pfarrgemeinden zu einem Vortrag in das Gemeindezentrum Emmaus eingeladen. Die Referentin, Dr. Alema Alema, ist in Kabul geboren. Nach einem Studium der Sozialwissenschaften in Leipzig arbeitete sie seit 2002 zunächst für den Deutschen Entwicklungsdienst in Afghanistan und zuletzt in der afghanischen Regierung als Staatssekretärin für Menschenrechte und Zivilgesellschaft.

Nach der Machtübernahme durch die Taliban im August 2021 musste sie sofort fliehen und lebt und arbeitet seither in Frankfurt. Sie sprach über „Die Situation der Menschen in Afghanistan zwischen Krise, Hoffnung und Verantwortung“. Dabei sagte sie gleich zu Beginn, dass sie weniger auf die Geschichte und die politische Situation des Landes eingehen wolle, sondern vor allem auf die Lebenssituation der Menschen in diesem von einem langjährigen Bürgerkrieg gebeutelten Land. Das tägliche Leben ist für die meisten Menschen dort geprägt von Hunger und Armut. Besonders schlimm ist die Situation für Frauen und Mädchen, die entsprechend einer extrem harten Auslegung des islamischen Rechtes sich kaum mehr in der Öffentlichkeit zeigen dürfen, die nach der Grundschule keine weitere Ausbildung machen und keine weiterführende Schulen besuchen dürfen und die außerhalb des eigenen Hauses keiner Arbeit mehr nachgehen dürfen.

Das ist einerseits eine weitere Armutsursache, anderseits kommt es dadurch im Land zu einem extremen Mangel an Lehrkräften und an ärztlichem Personal. Nicht einmal als Hebammen dürfen Frauen arbeiten. Alema rechnet nicht damit, dass sich diese katastrophale Lage rasch ändern kann, sie hofft aber, dass sich auf längere Sicht die Taliban-Regierung nicht an der Macht halten wird, weil durch die immer größer werdende Not ein Wechsel zu einer anderen Regierung unumgänglich sein wird.

Die 220 Euro an Spenden, die an diesem Abend eingingen, gehen an den Asylkreis Eppstein. EZ

SPORT

EppLa Jugend: B2-Jungs holen ersten Sieg

Was für ein spannendes und torreiches Handballspiel! Die JSG Rüdesheim/Eltville und die männliche B2 der HSG EppLa lieferten sich über weite Strecken einen offenen Schlagabtausch, zeitweise mit Punktegleichstand. Die Führung wechselte mehrfach und keine Mannschaft setzte sich entscheidend ab. Am Ende mussten sich die Gastgeber knapp mit 34:37 geschlagen geben – und die EppLa Jungs tanken nach zwei Niederlagen wieder Selbstvertrauen.

Beide Mannschaften fanden immer wieder Lösungen im Angriff und wechselten sich mit der Führung ab. In der Schlussphase der ersten Halbzeit gelang es den Gastgebern, die Führung zum Halbzeitstand von 20:17 auf drei Tore auszubauen. Auch nach dem Seitenwechsel blieb die Begegnung intensiv und wechselhaft. Dann folgte eine starke Phase der Gäste: Mit einem 3:0-Lauf kämpfte sich EppLa zurück und glich zum 27:27 aus. In der Schlussviertelstunde entwickelte sich ein echter Krimi. Die Teams lieferten sich einen Schlagabtausch auf Augenhöhe. Beim 32:33 lag die HSG EppLa erstmals wieder für längere Zeit vorn. Mit dem letzten Treffer zum 37:34 machten die Gäste den Auswärtssieg perfekt.

Es spielten und trafen: Albert (7), Dennis (3), Henry-Thees (9), Janto (3), Jonas (Tor), Marvin (6), Philipp (3), Theo (5), Torben (1).

Männliche C: Torreicher Derbysieg

Mit einem torreichen Derby gegen die HSG Schwarzbach eröffnete die männliche C-Jugend am Samstag den Heimspieltag in Langenhain. Die Zuschauer erlebten eine temporeiche Begegnung, in der sich die Gastgeber nach einer starken Schlussphase verdient mit 47:38 durchsetzten.

Von Beginn an entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Innerhalb weniger Angriffe erspielten sich die Gastgeber eine 7:4-Führung. Doch Schwarzbach ließ sich nicht abschütteln. EppLa behauptete bei den Zweikämpfen stets die Führung und nahm einen verdienten 24:20-Vorsprung mit in die Kabine. Nach dem Seitenwechsel setzte die HSG Schwarzbach die EppLa-Jungs immer wieder unter Druck. Diese hielten den Vorsprung konstant bei mindestens drei Treffern. In den letzten Minuten legte EppLa noch einmal deutlich zu. Die Abwehr stand kompakt. Gleichzeitig erwies sich Benny als sicherer Rückhalt im Tor. Zwei parierte Siebenmeter sowie mehrere vereitelte freie Würfe verhinderten ein Comeback der Gäste.

Die HSG EppLa sicherte sich den Derbysieg mit einem hart erarbeiteten 47:38-Erfolg.

Es spielten und trafen: Benjamin (Tor), Darius (2), Dennis (21/6), Frederik, Gregor (6), Jonas (Tor), Julian (3), Konstantin, Lennart (1), Mees (2), Ole, Philipp (12), Torben.

Weibliche D1 dominiert gegen Idstein

Am späten Sonntagnachmittag fuhr die weiblichen D1-Jugend zum Auswärtsspiel nach Idstein. Die Favoritenrolle lag eindeutig bei den EppLa-Mädchen. Doch ein Selbstläufer wurde die Begegnung nicht. Zwar gingen die EppLa-Handballerinnen von Beginn an in Führung, wirklich überzeugen konnten sie zunächst aber nicht. Zu viele technische Fehler und unnötige Ballverluste hielten die Idsteinerinnen im Spiel. Erst kurz vor der Halbzeit gelang es den Gästen, sich deutlicher abzusetzen und mit einer 20:14-Führung in die Kabine zu gehen.

Richtig zufrieden war das Team dennoch nicht mit dem bisherigen Auftritt, vor allem in der Abwehr. Für die zweite Hälfte war daher klar: zeigen, wer die Favoritenrolle verdient.

Das setzten die EppLa-Mädels nun immer besser um. Schritt für Schritt bauten sie ihren Vorsprung aus. Auch in der Defensive wurde besser zusammengearbeitet. Das spiegelte sich schließlich auch auf der Anzeigetafel wider. Mit einem souveränen 41:25-Auswärtssieg machten die EppLa-Mädels den nächsten wichtigen Schritt in der Bezirksoberliga und bleiben zumindest in der Nähe zur Tabellenspitze.

Es spielten und trafen: Mireia (Tor), Anne, Elise (12), Gwen (5), Ida (14), Lola (1), Lynn (4), Mia-Sophie (3), Nele (1), Zoe (1). hsg

ICH WÜNSCHE MIR
für meine neuen Vorhang-Dekorationen
eine Beratung, die in meinem Haus stattfindet.
– Eine Beratung, die völlig unverbindlich
und gratis ist, von jemandem, der mir Zeit läßt
und der mich begeistert, der mich versteht,
freundlich und zuverlässig ist, mit umsetzbaren
Ideen, kreativen Vorschlägen, Erfahrung
und allerbesten Fachkenntnissen.
– Eine Beratung, nur von Bernhard Stahl.
- Der macht das !!! -
BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO
Idsteiner Straße 9 Telefon 0 61 27 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 61 27 – 7 87 38
Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

EppLa Herren I holen zu Hause zwei Punkte

Nach dem Auswärtssieg gegen Pohlheim wollte die HSG EppLa vor heimischem Publikum direkt nachlegen und die nächsten zwei Punkte einfahren. Mit der TG Kastel, die aufgestiegen war, wartete jedoch eine anspruchsvolle Aufgabe, bei der von Beginn an Konzentration gefragt war.

EppLa erwischte einen guten Start in die Partie und erspielte sich durch eine gute Torhüterleistung von Moritz Schreyer und das forcierte Tempospiel früh einen kleinen Vorsprung. Über eine konzentrierte Leistung gelang es der Mannschaft, sich zwischenzeitlich auf sechs Tore abzusetzen (8:2). Kastel fand anschließend besser ins Spiel und verkürzte den Rückstand dank des gut aufgelegten Torhüters bis zur Halbzeit auf drei Tore (12:15).

Nach dem Seitenwechsel blieben die Hausherren zunächst spielbestimmend und bauten den Vorsprung zwischenzeitlich wieder auf sechs Tore aus (19:13). Die Gäste aus Kastel gaben sich allerdings nicht geschlagen und kämpften sich Tor um Tor heran. In der 43. Minute betrug der Vorsprung für die EppLa nur noch ein Tor (20:19), sodass die Partie noch einmal spannend wurde. Beide Torhüter erwischten dabei einen guten Tag und unterstützten mit wichtigen Paraden ihre Mannschaften.

In der Schlussphase bewies EppLa die nötige Ruhe und ließ sich die Führung nicht mehr nehmen. Die Mannschaft brachte den Vorsprung clever über die Zeit und sicherte sich am Ende einen verdienten 32:28-Heimsieg. Damit knüpft die HSG EppLa an den Auswärtserfolg in Pohlheim an und fährt die nächsten wichtigen zwei Punkte ein.

Am kommenden Samstag muss die HSG auswärts beim TV Idstein (17.45 Uhr) antreten und möchte da erneut doppelt punkten.

Es spielten: Ladwig (Tor), Schreyer (Tor), Bocklet (10/6), Dorner (1), Erdmann (1), Groß (1), Grosskopf (1), Jakob, Kroth (4), Lang (3), Löffler (2), Partale, Pursche (3), F. Schier (4), Skrobisch (2), Warhonowicz. hsg

walle in wallau
A 66
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung
☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Schach: Hessenliga-Team chancenlos

Vor heimischem Publikum verlor **Eppstein I** in der Hessenliga gegen Tabellenführer Frankfurter TV erwartungsgemäß mit 2,5:5,5. Eine hohe Anzahl von Krankmeldungen ließ nur ein stark ersatzgeschwächtes Team an die Bretter, das sich aber dennoch achtbar schlug. Damit steht das Team nach vier Runden mit 3:5 Punkten auf Tabellenplatz 6 im Mittelfeld. Gewinnen konnte einzig Florian Schwerteck, remis spielten Bernd Steyer, Thomas Marschner und Peter Raab. Weiter geht es am Nikolaustag (6. Dezember) bei Wiesbaden II.

In der Main-Taunus-Liga bleibt **Eppstein II** ungeschlagen und holte bei Flörsheim II ein 4:4-Unentschieden. Erich Zweschper gewann dabei am Spitzenbrett und Avgustin Simic kampflos; Sven Philipp, Michael Friedrich, Oliver Esters und Holger Heller erreichten Punkteteilungen. Mit 6:2 Punkten steht das Team auf Platz 3 mit Tuchfühlung zur Spitze und erwartet in der nächsten Runde Hofheim IV.

Eppstein III holte in der Bezirksklasse B gegen Hattersheim III mit einem 4:2 den ersten Saisonsieg. Jürgen Förster und Karsten Neumann gewannen ihre Partien, Dietmar Schnabel, Alexander Mahle, Michael Bergold und Lucian Doehler erreichten jeweils ein Remis. 3:5 Punkte stehen mit Platz 6 zu buche. Nächstes Spiel ist dann bei Kelkheim II.



Eppstein I: Alexander Sehr (vorne links) verlor, Peter Raab (hinten rechts) erreichte ein Remis. Foto: privat

Weiter punktlos bleibt hingegen **Eppstein IV** in der Bezirksklasse C: Bei Kelsterbach III gab es eine 2:4-Niederlage. Einzig Timur Sydorov gewann, Jörg Nies und Oskar Ziegler erreichten jeweils eine Punkteteilung. Mit 0:8 Punkten steht das Team auf Platz 9. Nächste Runde ist das Team spielfrei.

In der Erfolgsspur bleibt **Eppstein V** mit einem 3:1-Erfolg im Derby gegen Wildsachsen in der Kreisklasse B. Rupert Hartung, Julius Lehnert und David Marquardt waren am Brett erfolgreich. Mit 6:0 Punkten bleibt das Team Spitzenreiter. Nächstes Spiel ist bei Kelkheim VI. as

SG Bremthal: Heimsieg in Unterzahl

Im Heimspiel gegen die SG Oberliederbach agierten die Kreisoberliga-Fußballer der SG Bremthal aus einer kompakten Defensive heraus. Die Gäste versuchten das Spiel zu machen, fanden aber selten Lücken in der Abwehr. Einzig nach Standardsituationen wurde es gefährlich. In der Offensive setzte Bremthal nach Ballgewinn auf schnelles Umschalten, was auch zur 1:0-Führung führte: Lukas Kleber passte im Mittelfeld in die Spitze auf Felix Körner. Der erkannte die Situation schneller als die Abwehrspieler, ging aufs Tor und zirkelte den Ball am herauslaufenden Torwart vorbei ins Netz (16. Minute). Im direkten Gegenzug verhinderte Patrick Morawietz mit einer tollen Parade den schnellen Ausgleich. Bremthal machte Oberliederbach im Rückraum weiterhin das Leben schwer. Dafür wurde der Ball nicht konsequent nach vorne gespielt. Wenn es doch gelang, wurde es auch prompt gefährlich. Wie in der 42. Minute als Leon Renner außen von Wagner freigespielt wurde und nach innen passte und Felix Körner im Strafraum zum Abschluss kam.

Nach dem Seitenwechsel zeigte sich das gleiche Bild. Oberliederbach versuchte Druck aufzubauen, doch Bremthal hielt dagegen. In der 57. Minute kamen die Gäste von Linksaußen durch, doch wieder war Patrick Morawietz zur Stelle und entschärfte die Situation. In der 64. Minute zeigte der Unparteiische Leon Renner wegen wiederholten Foulspiels Gelb-Rot und die SGB musste die restliche Spielzeit in Unterzahl verbringen. Bremthal zeigte sich davon unbeeindruckt. Nach einem Pass in den Lauf von Marvin Schmidt Hartlieb erhöhte dieser eine Minute nach dem Platzverweis auf 2:0 (65.).

Auch mit einem Mann weniger hielt die Elf von Trainer Hanke ihre defensive Ordnung und hatte Chancen zu kontern. In der Schlussviertelstunde erhöhte Oberliederbach den Druck, ohne Erfolg. Einen Foulelfmeter für die Gäste parierte Morawietz (88.). In der Nachspielzeit kam Oberliederbach durch einen Kopfballtreffer vom ehemaligen Bremthaler Spieler Marco Pauly noch auf 1:2 heran (93), aber Bremthal brachte das Ergebnis über die Zeit und fuhr verdient drei Punkte ein.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Finn Helbig, Jona Borstell, Dennis Morawietz (Noel Iglesias Weber 89.), Felix Körner (Leon Erkrath 77.), Marcel Wagner, Carl Zechel, Marvin Schmidt Hartlieb (Ben Lange 94.), Lukas Kleber, Moritz Schäfer (Titzian Iglesias Weber 67.) und Leon Renner.

Am Sonntag, 15. November, hat die SG Bremthal erneut ein Heimspiel. Zum Rückrundenstart ist der FSC Eschborn zu Gast. Anstoß ist um 15.30 Uhr. uk

TuS Volleyball-Damen zeigen Teamgeist

Mit ungewöhnlich großem Kader empfingen die Volleyballerinnen des TuS Niederjosbach am vergangenen Samstag die Mannschaften von Eintracht Wiesbaden und VC Hofheim in der Bienroth-Halle in Eppstein.

„In erster Linie geht es der Mannschaft gerade darum, zusammenzuwachsen und die jungen Spielerinnen mit den Anforderungen der Liga vertraut zu machen“, so die Trainer des TuS Niederjosbach. Denn nach zweimaligem Aufstieg spielen die Damen seit diesem Herbst in der Bezirksliga West.



Das junge Team der TuS-Volleyballerinnen hat sich den Klassenerhalt Bezirksliga vorgenommen. Foto: privat

Wie so häufig führte allerdings zum Ende der vergangenen Saison der Schulabschluss und Weggang einiger Spielerinnen zu deutlichen Veränderungen im Team, lediglich fünf spielerfahrene Damen blieben von der Mannschaft erhalten. Die dann nachgerückten jungen Spielerinnen sind mit Begeisterung und Trainingseifer dabei, allerdings sind sie alle noch nicht mit dem höheren Niveau der neuen Liga vertraut. Einige erfahrenere Spielerinnen aus dem Hobbybereich ergänzen daher das Team.

Bereits an diesem ersten Heimspielwochenende (4. Spieltag) war eine deutliche Steigerung in der Leistung der Mannschaft zu erkennen.

Getragen vom Teamgeist auf der Mannschaftsbank und einem bärenstarken Publikum, das unermüdlich anfeuerte, zeigten alle hohen Einsatz und im Verlauf des Spiels erkämpften sich die Niederjosbacherinnen mehrere Male die Führung. Dennoch gingen schließlich beide Spiele mit 3:0 Sätzen an die routinierteren Gegnerinnen. Ein letztlich erwartbares Ergebnis, das allerdings den Spaß am Spiel nur ein bisschen trübte.

Die Mannschaft des TuS schaut mit Spannung nach vorn und setzt sich den Klassenerhalt zum Ziel. um

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH
- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

TuS: Erste dreht ab, Zweite belohnt sich

Die erste Mannschaft des TuS Niederjosbach empfing Eddersheim 3 auf dem Lochberg und ließ von Beginn an den Ball laufen, statt ihn lang nach vorne zu schlagen – Eddersheim musste hinterherlaufen. So fanden sich die Lücken von allein, nach zehn Minuten stand es schon 2:0. Beide Tore fielen nach Standards, die dem TuS sonst eher Ärger bereiten. Die Erste erarbeitete sich einen soliden Vorsprung bis zur Pause (4:0).

Nach dem Wechsel zog der eine oder andere nicht mehr voll an, Eddersheim nutzte die Lücken, machte es zwischenzeitlich spannend und kam auf 4:5 heran. Ab etwa der 70. Minute wachte der TuS wieder auf. Sameer Khana verwandelte einen Elfmeter zum 6:4, Carlos Chiarelli stellte nach einem Konter den Endstand her, schlussendlich verdient mit 7:4.

Aus der Mannschaft hieß es, den Unterschied zu den Vorwochen habe die Einstellung gemacht. Weniger meckern, mehr Konzentration aufs Spiel, auch mal durchatmen. Das wirkte schon im Pokalspiel. Wo der Ball war, stellte das Team gemeinsam zu und zwang Eddersheim so zu Fehlern.

Torschützen für den TuS: Ahmed Ahlamad (12.; 38.), Matthias Bernert (43.), Sameer Khana (16.; 55.; 90.+1), Carlos Chiarelli (90.+3).

Die **zweite Mannschaft** hatte Schwanheim 2 zu Gast und zeigte ein entschlossenes Gesicht. In den ersten 20 Minuten ließ der TuS kaum etwas zu, verschob kompakt, blieb dicht bei den Gegenspielern und machte nach vorne Betrieb, auch wenn manches noch verloren aussah. Ein Gastspieler, ein ehemaliger Stammspieler der Ersten, sorgte vorne für Radau und befeuerte das Spiel, solange die Kraft reichte, also 70 Minuten.

Der TuS versuchte es spielerisch und wurde bestraft (0:1 in 37.). Unsauber gespielte Bälle gerieten dem Gegner in die Füße, der die Einladung nutzte. Danach ließ sich die Mannschaft kurz sacken, hielt aber dagegen und hatte vor der Pause noch gute Chancen.

Kurz nach dem Wechsel drehte ein Doppelschlag die Partie, später stellte die Zweite auf 3:1. Den Gegner an die Wand zu spielen gelang nicht, doch mit kompaktem Stellungsspiel ließ die Mannschaft über 90 Minuten wenig zu. Die Spieler bewiesen Moral und erkämpften sich die heiß ersehnten drei Punkte, den ersten Sieg seit langer Zeit. Tore: Max Jürgensen (70.; 90.), Lukas Kilb (73.).

Am kommenden Sonntag trifft die Erste zu Hause auf Unterliederbach 2 (15.30 Uhr), die Zweite empfängt CREU Höchs (13 Uhr). nb

BTTV: Mini-Meisterschaft begeistert

Elf Nachwuchstalente kämpften in vier Altersklassen um Pokale und Sachpreise

Der Bremthaler Tischtennis Verein hat am letzten Samstag im Oktober zum ersten Mal in seiner Vereinsgeschichte eine Mini-Meisterschaft auf Ortsebene ausgerichtet. Das bundesweit bekannte Nachwuchsturnier richtet sich gezielt an Kinder im Alter bis zwölf Jahre, die bislang noch keine offiziellen Turniere oder Meisterschaftsspiele absolviert haben. Jugendleiter Rico Diehl begrüßte insgesamt elf hochmotivierte Jungen und Mädchen, die in vier verschiedenen Altersklassen um die begehrten Titel antraten.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ersten Mini-Meisterschaften im Tischtennis, die der Bremthaler Tischtennis-Verein ausrichtete. Foto: privat

Um allen Kindern möglichst viel Spielpraxis zu ermöglichen, wurden altersgerecht zwei Gruppen gebildet, in denen im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt wurde. Auf diese Weise konnte jedes Kind mehrere Einzel bestreiten und wertvolle Erfahrungen an der Tischtennisplatte sammeln.

In der Altersklasse der 11- bis 12-jährigen Jungen setzte sich Benjamin Schneider durch und nahm am Ende stolz den Siegerpokal entgegen. Den zweiten Platz erspielte sich Friedrich Kirchgäßner, gefolgt von Johannes Ernst auf Platz 3 und Karl Thorwarth auf dem vierten Rang. Die Platzierten durften sich als Belohnung über eine hochwertige Trinkflasche als Sachpreis freuen.

Bei den Mädchen der Altersklasse 9 bis 10 Jahre feierte Emily Schneider den Turniersieg und sicherte sich damit den Titel als Ortssiegerin. Louisa Scherer belegte nach starken Ballwechseln den zweiten Platz und gewann ebenfalls eine Trinkflasche. Die Konkurrenz der Jungen im Alter von 9 bis 10 Jahren entschied Moritz Brackmann für sich. Er holte den Pokal vor dem zweitplatzierten Yannick Scherer und dem Drittplatzierten Ephraim Mikhail. In der jüngsten Altersklasse der Kinder bis acht Jahre glänzte Johannes Olgemöller, der die Meisterschaft als stolzer Ortssieger beendete.

Nach dem sportlichen Teil der Veranstaltung stand das Gemeinschaftserlebnis im Vordergrund. Der Verein sorgte mit Erfrischungsgetränken und frisch gelieferten Pizzen für das leibliche Wohl aller anwesenden Kinder, Eltern und Betreuer.

Zum Abschluss zog Jugendleiter Rico Diehl ein durchweg positives Fazit und bedankte sich bei allen Beteiligten: „Ein großes Dankeschön gilt den Kindern für ihren tollen Einsatz, den Eltern für die Unterstützung sowie unseren Sponsoren. Ohne sie und die vielen ehrenamtlichen Helfer aus dem Verein wäre diese erfolgreiche Premiere nicht möglich gewesen.“ eh

EppLa-Jugend: Starker Auftritt der C2

Die Handballerinnen der C2-Jugend der HSG EppLa feierte am Sonntag einen verdienten 38:29-Heimsieg gegen die TSG Oberursel III. Von Beginn an drückten die EppLa-Mädels dem Spiel ihren Stempel auf. Nach dem 1:1 setzte sich das Team schnell auf 14:6 ab. Mit einer komfortablen 23:14-Führung ging es in die Halbzeitpause.

Auch nach dem Seitenwechsel blieb EppLa zunächst klar tonangebend und baute den Vorsprung beim 34:22 zwischenzeitlich sogar auf zwölf Tore aus. Dank des kompletten Kaders wurde über die gesamte Spielzeit viel rotiert. Die vielen Wechsel nahmen aber auch etwas Rhythmus aus dem Spiel. Oberursel nutzte dies und verkürzte den Rückstand. Der deutliche Erfolg geriet jedoch zu keiner Zeit in Gefahr. Am Ende stand ein verdienter 38:29-Heimerfolg, für den mehrere Spielerinnen in die Torschützenliste kamen.

Es spielten und trafen: Anna (TW), Johanna (TW), Clara (4), Emma (1), Isabel (9), Katharina, Lucia (2), Sofia, Stella (15), Theresa (7).

Heimspiele HSG EppLa am Wochenende

Die Handball-Teams der HSG EppLa bestreiten am kommenden Wochenende Heimspiele: Am Samstag, 14. November, beginnt um 13 Uhr in der Wilhelm-Busch-Halle in Langenhain die Turnierrunde der F-Jugend.

Am Sonntag, 15. November, spielt die weibliche E-Jugend in Langenhain um 14.30 Uhr gegen HSG MainHandball, 16 Uhr wD1 gegen HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim und 17.45 Uhr wD2 gegen TG Rüdesheim.

Der Heimspieltag in der Bienroth-Halle Eppstein beginnt um 13 Uhr für die männliche Jugend E gegen HSG VfR/Eintracht Wiesbaden; 14.30 Uhr mB1 gegen HSG Dotzheim/Schierstein 2; 16.15 Uhr mB2 gegen PSV GW Wiesbaden; 18 Uhr weibliche Jugend B gegen JSG Wallstadt. hsg

Badminton: U11-1 sichert Tabellenführung in Bezirksoberliga

Insgesamt sieben Spiele standen für die Badminton-Spielerinnen und Spieler der SG Bremthal/Fischbach auf dem Programm am vergangenen Sonntag.

Unter den Junioren schaffte den einzigen Sieg aus eigener Kraft die **U11-1** mit ihrem 6:0-Sieg bei der TSG Oberursel. Hanya Yu/Simon Mayer legten im Doppel los wie die Feuerwehr und fegten ihre Gegner in zwei Sätzen klar vom Platz, genauso wie Marie Finzen/Louisa Scherer. In den folgenden Einzeln von Hanya und Simon ließen die jungen

SPORT

Talente der SGB keinen Zweifel aufkommen, dass sie auch im sechsten Spiel in dieser Saison als Sieger aus der Halle gehen wollten. Damian Ebert machte es in drei Sätzen etwas spannender, holte sich aber auch den Sieg, genauso wie Louisa in ihrem Einzel zum 6:0-Endstand. Damit sichert sich die U11-1 völlig verdient die Tabellenführung in der Mini-Bezirksoberliga mit dem sechsten Sieg im sechsten Spiel.

Die **U11-3** unterlag hingegen mit 1:5 gegen die favorisierten Hofheimer, allerdings täuscht das Gesamtergebnis über den Spielverlauf hinweg. Die meisten Spiele waren sehr knapp und die Bremthaler warfen alles in die Waagschale. Sören Thiele holte in einem tollen Match über drei Sätze den Ehrenpunkt. Die U11-3 verbleibt nach dem Wochenende somit auf Platz 7 in der Mini-Bezirksoberliga.

Ohne Chance, aber ebenfalls um jeden Punkt kämpfend, war auch das Spiel der **U13-3** bei der TSG Oberursel. Einige Sätze gingen extrem knapp an die Gastgeber, daher war auch hier das 0:6 auf dem Papier deutlicher als der Spielverlauf. Die **U15-2** verbuchte drei Siegpunkte für sich, ohne einen Tropfen Schweiß zu vergießen, da ihre direkten Verfolger in der Bezirksliga aus Offenbach-Bieber nicht zum Spiel antraten. Die Bremthaler nahmen diese Punkte gerne mit und setzen sich damit an der Tabellenspitze etwas von den Offenbachern ab.

Die **U19** hatte eine schwere Aufgabe gegen die Gäste aus Goldbach/Laufach. Die Franken sind Tabellendritter in der Bezirksliga A, während die SGB auf den ersten Saisonsieg wartet. Der Endstand von 0:8 sieht auf den ersten Blick deutlich aus, wird aber ebenfalls dem Spielverlauf nicht gerecht. Allein drei Spiele gingen über drei Sätze und in anderen Matches wurden die Sätze mit wenigen Punkten Unterschied verloren, so dass tatsächlich trotz des ganzen Einsatzes auch ein Remis am Ende möglich gewesen wäre. Jugendwart Volker Schulze war wegen des Kampfgeistes stolz auf sein Team und wird versuchen, in den nächsten Trainingseinheiten individuell die Spieler zu verbessern, um beim nächsten Mal das Glück auf die Bremthaler Seite holen zu können.



Die zweite Badminton-Mannschaft mit Arne Röwer, Robert Nothof, Felix Stiegler, Betty Weber (sitzend), Thomas Aul und Maja Braun (v.l.).
Foto: privat

Die **erste Mannschaft** hatte in der Bezirksoberliga den ABC Frankfurt zu Gast und musste die zweite Niederlage der Saison hinnehmen. Das Duell fing vielversprechend mit einem Sieg von Richard Gudd/Volker Schulze an, allerdings musste die SGB in den folgenden beiden Spielen schon einem Rückstand hinterherlaufen. Richard und Verena Sievers glichen zwar im Mixed nochmal aus zum 2:2, aber nach folgenden Spielen war der Bann zu Gunsten der Frankfurter gebrochen, am Ende stand es 2:6. Die Bremthaler tauschten damit mit den Frankfurtern den Platz und liegen nun auf Platz 3 in der Tabelle.

Die **zweite Mannschaft** hatte hingegen leichtes Spiel mit dem BC Hofheim. Wegen einer fehlenden Spielerin aus Frankfurt gingen zwei Siegpunkte an die SGB. Die weiteren Punkte steuerten Felix Stiegler/Arne Röwer sowie Robert Nothof/Thomas Aul jeweils im Doppel bei. Felix hatte es im Einzel in der Hand, die vorzeitige Entscheidung herbeizuführen und setzte sich in drei spannenden Sätzen durch. Arne und Robert machten den klaren 7:1-Sieg perfekt, was vorerst den dritten Tabellenplatz in der Bezirksliga bedeutet.

Am Wochenende vom 27. November steht dann der letzte Spieltag für 2026 an, bevor es in die Winterpause geht. mg

TSG Ehlhalten TT: Alle Mannschaften im Einsatz

Die **erste Tischtennis-Mannschaft** der TSG Ehlhalten hatte die TSG Eddersheim IV zu Gast. Mit zwei gewonnenen Doppeln ging es in die Einzel. Bis zum 3:2 konnte der Gast mithalten, dann erspielten die Gastgeber mit drei Erfolgen eine 6:2-Führung. Ehlhalten gewann mit 7:3. Es spielten: Rudolph, J./Juretzek (1), Irmler/Rudolph, S. (1), Rudolph, J. (2), Irmler (1), Rudolph, S., Juretzek (2).

Die **Zweite** erwartete zum Spitzenspiel die SG DJK Hattersheim II. Allerdings mussten die Gäste kurzfristig absagen, so dass ein 10:0-Sieg zu verbuchen ist.

Die **Dritte** hatte zwei Spiele zu bestreiten. Zunächst auswärts bei der TTV Eschborn-Niederhöchstadt V. Mit einer deutlichen 8:2-Niederlage musste Ehlhalten die Heimreise antreten. Es spielten: Best/Neuendorff-Bangert, Rudolph, J./Weil, Rudolph, Best, Weil (1), Neuendorff-Bangert (1).

Im Heimspiel gegen den Aufstiegskandidaten VfN Hattersheim unterlag die Mannschaft mit 0:10, wobei einige Spiele erst im fünften Satz entschieden wurden. Es spielten: Best/Neuendorff-Bangert, Rudolph, J./Weil, Rudolph, Best, Weil, Neuendorff-Bangert.

Die **Vierte** hatte ein Liga- und Pokalspiel auf dem Programm. In der Liga spielte sie gegen TV Hofheim VII. Mit zwei gewonnen Doppeln zu Beginn konnte die Mannschaft im Verlauf den Vorsprung ausbauen und letztlich ungefährdet mit 7:3 gewinnen. Es spielten: Süptitz/Bauersachs (1), Kilb/Wang-Hohmann (1), Süptitz (1), Kilb (2), Bauersachs (1), Wang-Hohmann (1).

Im Pokal gewann Ehlhalten ebenfalls bei Hofheim VII mit 4:0. Es spielten: Süptitz/Bauersachs, Süptitz, Bauersachs und Wang-Hohmann.

Die **Fünfte** war bei der TG Hochheim IV zu Gast. In einem knappen Spiel gab sich Ehlhalten mit 4:6 geschlagen. Es spielten: Wang-Hohmann/Gunther (1), Wang-Hohmann (2), Gunther (1), Nussbaum, Moritz. ck

Die Parteien berichten

Beiträge der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

SPD Bremthal: Die Sozialdemokraten kümmern sich

Nachdem Bremthaler und Eppsteiner Sozialdemokraten die Buckelpiste am Festplatz in Bremthal notdürftig verfüllt hatten, wurde inzwischen auch der lose Schotter verfestigt. Peter Keller packte an und rüttelte die aufgefüllten Flächen fest (Foto). „Wir danken Galabau Forst, der erneut einen Rüttler zu Verfügung stellte“, so Peter Lange vom Ortsbeirat,



der nun diese Flächen noch einschlämmen wird und hofft, dass diese Verdichtung mindestens bis ins Frühjahr hält. Der Bremthaler SPD-Ortsbeirat empfiehlt, auf dem Parkplatz eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 20 km/h einzuführen und appelliert an alle Nutzer, diese Geschwindigkeit einzuhalten und keine Kavalierstarts zu üben.

Peter Lange

FWG-Eppstein: Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Freien Wählergemeinschaft Eppstein lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2026 ein. Sie findet statt am Montag, 23. November, um 19.30 Uhr im Blauen Saal, Rathaus I, Hauptstraße 99, in Vockenhausen.

Anträge zur Tagesordnung müssen bis zum 16. November schriftlich beim Ersten Vorsitzenden eingereicht werden.

Ersatzversammlung: ist die Versammlung um 19.30 Uhr nicht beschlussfähig, so wird hiermit für 19.45 Uhr – gleicher Tag, gleicher Ort, gleiche Tagesordnung – eingeladen. Diese Versammlung ist dann ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung; 2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfähigkeit; 3. Benennung einer Schriftführerin/eines Schriftführers; 4. Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 12. November 2025; 5. Anträge gem. § 8 Abs. 11 der Satzung; 6. Totengedenken; 7. Politische Berichte: a. der Fraktion, b. der Ortsbeiräte, c. aus Magistrat und weiteren Gremien, d. aus dem Kreistag, e. aus dem Landesverband; 8. Bericht des Vorstands; 9. Bericht des Kassenwartes; 10. Bericht der Kassenprüfer; 11. Entlastungen: a. des Kassenwartes, b. des Vorstandes; 12. Wahl der Kassenprüfer; 13. Wahlen zum Vorstand; 14. Ehrungen 15. Verschiedenes/Allgemeine Aussprache.

Magnus Fischer, Stefanie Reitter

Ultranet: Kläger reichen Replik ein

Der Verein Umweltschutz Taunus und die übrigen Kläger haben beim Bundesverwaltungsgericht in Leipzig ihre Replik im Verfahren 9 A 17.26 eingereicht. Gegenstand ist der Planfeststellungsbeschluss der Bundesnetzagentur vom 31. Oktober 2025 für den Ultranet-Abschnitt D1 zwischen Koblenz und Marxheim. Beigeladene ist die Amprion GmbH. Das Gericht hat den Rechtsstreit inzwischen terminiert: Die mündliche Verhandlung findet am Mittwoch, 24. Februar, um 9 Uhr in Leipzig statt. Der eingereichte Schriftsatz des Vereins kommt ohne neue Gutachten aus. Er zitiert und widerlegt vor allem den Beschluss selbst.

Seit mehr als zehn Jahren bemüht sich der Verein Umweltschutz Taunus um einen bürgerfreundlichen, Umwelt und Landschaft schonenden Ausbau des hiesigen Ultranet-Abschnitts.

Der Planfeststellungsbeschluss stellt fest, an der Bestandsleitung würden „nur sehr geringfügige Änderungen vorgenommen“. Nach Meinung der Kläger beruht die Abwägung der Behörde auf der Annahme, dort werde lediglich eine bestehende Leitung weitergenutzt. Auf dieser Annahme beruht auch die Ablehnung jeder Alternative. Weiterhin rügen die Kläger, wie der gesetzlich geforderte Trassenvergleich zwischen Verschwenkungen und „Bestand“ verglichen wurde. Auf der einen Seite stehen die Bestandsachsen und auf der anderen Seite stehen geringfüge Verschwenkungen als Alternativtrassen.

In zwei Gutachten mit Umwelt-Fachplanern führen die Kläger detailliert aus, dass die Verschwenkungen eindeutig vorteilhaft für Natur, Umwelt und Siedlungsraum gewesen wären.

Die Replik enthält auch eine Übersicht dessen, was in diesem Verfahren mit viel Engagement aus der Region gekommen ist: Eingaben der Bürger, Beschlüsse der Kommunen, Resolutionen, Beschlüsse und Stellungnahmen der Landkreise Rheingau-Taunus und Main-Taunus, Schreiben von Bürgermeistern, Landräten und Landtagsabgeordneten, dazu Schreiben aus der hessischen Landesregierung bis hinauf zum damaligen Wirtschaftsminister, sowie zweier Ministerpräsidenten.

Nun hat der 9. Senat des Bundesverwaltungsgerichts den Termin zur mündlichen Verhandlung bestimmt: Mittwoch, 24. Februar 2027, 9 Uhr, Dienstgebäude Simsonplatz 1 in Leipzig, Sitzungssaal VI. Die Verhandlung ist öffentlich, der klagende Verein Umweltschutz Taunus und die Privatkläger hoffen, dass möglichst viele der betroffenen Bürger anwesend sind, auch um die Medienpräsenz möglichst zu erhöhen. Das Gericht entscheidet in erster und letzter Instanz.

Haushalt 2027: SPD fordert strukturelle Verbesserungen statt neuer Belastungen

Die Verschiebung der Einbringung des Haushalts 2027 macht erneut deutlich, wie angespannt die finanzielle Lage der Stadt Eppstein ist. Für die SPD steht deshalb fest: Neben einem genehmigungsfähigen Haushalt braucht die Stadt vor allem eine langfristige Strategie, um zusätzliche Einnahmen zu erschließen und laufende Kosten dauerhaft zu reduzieren. Entscheidend ist nun, wie der Magistrat die gewonnene Zeit nutzt.

„Die schwierige Finanzlage kommt nicht überraschend. Schon der Budgetbericht zur Jahresmitte hat gezeigt, dass selbst erfreulich höhere Gewerbesteuereinnahmen die steigenden Belastungen nicht auffangen können“, erklärt der SPD-Fraktionsvorsitzende Klaus Christian Stöckel.

Die Verschiebung der Haushaltseinbringung sei nachvollziehbar, aber nicht alternativlos. Andere Kommunen wie Niedernhausen hätten ihre Haushaltsentwürfe trotz erheblicher Fehlbeträge bereits zur Beratung vorgelegt. „Welcher Weg für Eppstein der richtige ist, wird sich daran messen lassen müssen, was am Ende dabei herauskommt. Die zusätzliche Zeit darf nicht allein dazu dienen, rechnerische Spielräume für einen genehmigungsfähigen Haushalt auszuloten. Sie muss auch für konkrete strukturelle Verbesserungen genutzt werden“, so Stöckel.

Die SPD setzt dabei insbesondere auf den Ausbau eigener Einnahmen aus regenerativer Energieerzeugung sowie die konsequente Reduzierung laufender Betriebskosten.

Bereits im Sommer hatte die SPD beantragt, die Mittel aus dem Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität vorrangig für Investitionen einzusetzen, die dauerhaft Kosten senken oder zusätzliche Einnahmen erzielen. Diese Ziele wurden zumindest teilweise in die schließlich beschlossenen Bewertungskriterien aufgenommen. Angesichts der aktuellen Haushaltsentwicklung erwartet die SPD nun, dass insbesondere die verbleibenden Mittel gezielt für wirtschaftlich wirksame Maßnahmen eingesetzt werden. Dazu zählen energetische Modernisierungen städtischer Gebäude und der Ausbau von Photovoltaikanlagen, die bei zeitnaher Umsetzung bereits 2027 erste Einsparungen ermöglichen könnten.

Darüber hinaus fordert die SPD, das gesamte städtische Immobilienportfolio kritisch auf seine Wirtschaftlichkeit und Nutzung zu überprüfen. Durch veränderte Raumkonzepte, die Zusammenlegung von Nutzungen oder die Vermietung und gegebenenfalls Veräußerung nicht mehr benötigter beziehungsweise besonders unwirtschaftlicher Immobilien könnten weitere finanzielle Spielräume entstehen. Dabei müssten sowohl der wirtschaftliche als auch der gesellschaftliche Nutzen der Einrichtungen berücksichtigt werden.

Auch bei den Personalkosten sieht die SPD langfristiges Entlastungspotenzial. Dabei gehe es ausdrücklich nicht um Entlassungen, sondern darum, Beschäftigte durch Digitalisierung, Bürokratieabbau und den gezielten Einsatz Künstlicher Intelligenz von Routinetätigkeiten zu entlasten. So müssten perspektivisch frei werdende Stellen nicht automatisch nachbesetzt werden.

Darüber hinaus erwartet die SPD konkrete Vorschläge zur Überprüfung bestehender Strukturen, beispielsweise im Friedhofs- und Bestattungswesen oder bei der gemeinsamen Nutzung kommunaler Einrichtungen.

Dabei müsse das Rad nicht neu erfunden werden. Schon im Juli 2025 hatte der Hessische Rechnungshof zahlreiche konkrete Ansätze zur Haushaltskonsolidierung aufgezeigt. „Diese Empfehlungen liegen inzwischen seit deutlich über einem Jahr auf dem Tisch. Wir erwarten, dass der Magistrat darlegt, welche davon bereits aufgegriffen wurden und welche konkreten Maßnahmen daraus für den Haushalt 2027 abgeleitet werden“, betont Stöckel.

Die SPD erkenne an, dass viele finanzielle Belastungen durch Entscheidungen von Bund, Land und Kreis entstehen. Dennoch müssten die eigenen Handlungsmöglichkeiten konsequent genutzt werden. Eine abschließende Bewertung sei erst nach Vorlage des Haushaltsentwurfs möglich.

„Wir sind bereit, auch schwierige Strukturentscheidungen konstruktiv mitzugestalten. Dafür erwarten wir aber von CDU und Grünen den Mut, konkrete Vorschläge vorzulegen. Es wäre den Bürgerinnen und Bürgern kaum zu vermitteln, wenn die Koalition am Ende eine erneute Erhöhung der Grundsteuer als alternativlos darstellen würde, ohne zuvor die Möglichkeiten zur dauerhaften Entlastung des Haushalts konsequent ausgeschöpft zu haben“, so Stöckel abschließend.

Klaus Christian Stöckel

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags- GmbH
Altes Rathaus · Burgstraße 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 0 61 98 / 85 29 · Telefax 0 61 98 / 3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de
Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert
Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG
65428 Rüsselsheim
Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 12.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 23 vom 01.01.2026
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste.
Einzelverkaufspreis: 0,60 Euro · Jahresbeitrag: 30 Euro
Bankverbindungen:
NASPA Eppstein
IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX
Frankfurter Volksbank, Eppstein
IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält Werbebeilagen von:
– Globus Baumarkt, Hofheim
– XXXLutz Möbelhaus
– Tropica grün erleben, Kriftel
Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr	10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Di	10 – 13 Uhr
Mi	geschlossen
	…und nach Vereinbarung

Der **Tennisclub TC Eppstein** sucht für seine Tennisanlage Auf dem Bienroth in Eppstein einen

Platzwart (m/w/d)

Ihre Aufgaben

Als Platzwart/Platzwartin sorgen Sie gemeinsam mit dem Verein dafür, dass unsere Tennisanlage gepflegt, sauber und für Mitglieder sowie Gäste jederzeit in einem guten Zustand ist.

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

* Pflege und Instandhaltung der Tennisplätze
* Regelmäßige Kontrolle und Pflege der Spielflächen
* Bewässerung und einfache Platzarbeiten
* Pflege der Grünanlagen rund um die Tennisplätze
* Reinigung und Ordnung auf der gesamten Vereinsanlage
* Kontrolle und kleinere Instandhaltungsarbeiten an Zäunen, Netzen, Bänken und sonstiger Ausstattung
* Bereitstellung und Pflege von Platz- und Vereinsmaterial
* Erkennen und Melden notwendiger Reparaturen oder größerer Instandhaltungsmaßnahmen
* Unterstützung bei der Vorbereitung der Anlage auf die Tennis-Saison sowie beim Saisonabschluss
* Unterstützung bei Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen des Vereins nach Absprache

Ihr Profil

Sie sind zuverlässig, praktisch veranlagt und haben Freude daran, eine Sportanlage in einem gepflegten Zustand zu halten.

Idealerweise bringen Sie mit:

* Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
* Freude an Arbeiten im Freien
* Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
* Verantwortungsbewusstsein und einen Blick für Ordnung und Sauberkeit
* Körperliche Belastbarkeit
* Flexibilität bei den Arbeitszeiten
* Einen freundlichen und unkomplizierten Umgang mit Vereinsmitgliedern

Tenniskenntnisse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Wir bieten

* Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Tennisverein
* Flexible Arbeitszeiten nach Absprache
* Beschäftigung auf Minijob-Basis
* Selbstständiges Arbeiten mit eigenem Verantwortungsbereich
* Ein angenehmes und sportliches Vereinsumfeld
* Faire und zuverlässige Vergütung
* Die Möglichkeit, das Vereinsleben aktiv mitzugestalten

Arbeitsumfang

Der genaue Arbeitsumfang und die Arbeitszeiten werden individuell vereinbart und orientieren sich insbesondere an der Saison, dem Zustand der Tennisplätze sowie dem laufenden Vereinsbetrieb.

Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

TC Eppstein
Ansprechpartner: Fabian Rohde, Erster Vorsitzender
E-Mail: fabian.rohde1@googlemail.com

Rechtsanwältin und Notarin
CLAUDIA GÖTHLING
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht und Erbrecht

in Kooperation mit
WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Wir suchen ab sofort *eine/n*
RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/N

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG
REBER IMMOBILIEN
Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de
Unsere **aktuellen Angebote** finden Sie auch **auf Facebook!**

Ihr Profi für das Rhein-Main Gebiet
Bernd Pastowski
- Wertermittlung und Gutachten
- Modernstes Marketing
- Persönliche Beratung, Mediation

in Eppstein und Königstein
SCAN ME! Für mehr Infos
0152 53 47 56 88
RE/MAX Immobilien Zentrale Königstein
Niemand auf der Welt verkauft mehr Immobilien als RE/MAX

Bewerbungs- & Passbilder
sofort zum Mitnehmen
Eppsteiner Zeitung
Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29
Öffnungszeiten:
Mo, Do, Fr 10 – 13 und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr · **Mi** geschlossen

Junges Ehepaar
aus Eppstein **sucht Wohnung oder Haus zum Kauf** von privat Größe/Zustand egal, gerne auch vermietet. Wir freuen uns über Ihren Anruf. **Tel.: 0163 366 79 15**

EPPSTEIN

Eppsteiner Zeitung

...lesen, was los ist

Viel Service für kleines Geld

23 Zeitungsausträgerinnen und Zeitungsausträger bringen (fast) jede Woche die Eppsteiner Zeitung, die Stadtzeitung für die Burgstadt, mit amtlichen Bekanntmachungen, Servicenachrichten, Veranstaltungstipps, Anzeigen und viel Redaktionsarbeit zu den rund 7000 Briefkästen.

Eine informative Stadtzeitung für eine Kleinstadt zu machen, wird für den Verlag immer schwieriger. Bei den Kosten für Personal oder Druck haben wir kaum mehr Einsparpotential. Deshalb bitten wir unsere Leserinnen und Leser, den Jahresbeitrag von 30 Euro für die Zustellung der Eppsteiner Zeitung zu zahlen. Das sind 60 Cent pro Woche, weniger als der Gegenwert eines halben Eisbällchens.

Wir bitten alle, die den Service der EZ schätzen, um Unterstützung durch die Bezahlung des Jahresbeitrags. Das ist ein wesentlicher Baustein, um unser „Handwerk" zu finanzieren.

Für 30 Euro pro Jahr können Sie sich zudem ohne zusätzliche Kosten auf *www.eppsteiner-zeitung.de* registrieren (Online-Upgrade) und die EZ jederzeit online lesen, als PDF herunterladen oder im umfangreichen Archiv und den Bildergalerien stöbern.

Wer seinen Beitrag 2026 noch nicht gezahlt hat, kann das nachholen. Es gibt viele Möglichkeiten, den Jahresbeitrag zu bezahlen: Wenn Sie einen Dauerauftrag einrichten möchten, finden Sie unsere Bankverbindungen im Impressum (diese Woche auf S. 8) oder Sie füllen auf unserer Webseite online ein SEPA-Mandat aus (*www.eppsteiner-zeitung.de/abo.html*). Wir buchen den Beitrag einmal jährlich ab.

Wir danken allen, die unsere und die Arbeit unserer Austräger damit Wert schätzen.

Das Team der EZ

WENIGER VERANTWORTUNG MEHR LEBENS-QUALITÄT

Wohnen am grünen Rand der City von Hofheim/Ts. Für alle ab 60+ bieten wir ein barrierefreies Penthouse, 115 m², 3 Zimmer, 2 Bäder, 2 Balkone, großer Keller & TG-Stellplatz. Zentral gelegen – ideal für alle, die Haus und Garten gegen Komfort eintauschen möchten. EVK 89 kWh (C), Bj. 2006, Gas. **€ 490.000.**

ralf weber Immobilien
Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Benefizkonzert mit Daniela de Santos

Der Förderkreis hessischer MS-Kranker lädt am Freitag, 27. November, um 20 Uhr in der Stadthalle Hofheim zu einem Benefizkonzert ein. Zu Gast ist die international bekannte Panflötistin Daniela de Santos, die von ihren Fans als die „Königin der Panflöte" bezeichnet wird.

Mit ihrer außergewöhnlichen Virtuosität und ihrem unverwechselbaren Klang begeistert sie seit vielen Jahren ihr Publikum. Das Konzert verspricht einen stimmungsvollen Abend voller musikalischer Höhepunkte und emotionaler Momente.

Der Erlös der Veranstaltung kommt Menschen mit Multipler Sklerose (MS) in Hessen zugute. Mit dem Benefizkonzert unterstützt der Förderkreis seine Arbeit für Betroffene und trägt dazu bei, wichtige Hilfs- und Unterstützungsangebote zu fördern.

Eintrittspreise: 22 Euro/17 Euro ermäßigt. Karten sind erhältlich unter *www.ms-foerderkreis-hessen.de*, sowie im Vorverkauf beim Ticketservice.

Erika Hohl

† 28. September 2026



Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Alexander Hohl
Ivonne Hohl

Wiesbaden, im November 2026

Hinterbliebene treffen sich

Der Hinterbliebenenkreis der evangelischen Talkirchengemeinde kommt am Samstag, 14. November, zusammen. Betroffene, die einen nahestehenden Angehörigen durch den Tod verloren haben, treffen sich um 14.30 Uhr im Familienzentrum, Burgstraße 18, um sich gegenseitig mit „Hilfe zur Selbsthilfe" zu unterstützen. Der Treff ist für alle Menschen offen, unabhängig von Konfession oder Kirchenzugehörigkeit. Pfarrer Peter Rindermann begleitet den Kreis.

Bestattungen Ernst
Beraten / Begleiten / Helfen
Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**
- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein
Qualität Garantie Vertrauen
Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info

Die Stadt Eppstein trauert um

Herbert Engelhard

Herr Engelhard war seit 2010 Schöffe im Ortsgericht Eppstein und setzte sich für die Belange der Menschen vor Ort ein.

Sein Tod ist für uns alle ein großer Verlust.

Die Stadt Eppstein wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Alexander Simon, Bürgermeister
Ortsgericht Eppstein
Andrea Sehr, Erste Stadträtin

Eppstein, im November 2026

Die **TSG 1861/03 Eppstein/Ts. e.V.** trauert um ihr langjähriges Mitglied

Herbert Engelhard

der im Alter von 83 Jahren gestorben ist.

Seit Anfang der 1980er Jahre engagierte sich Herbert Engelhard über viele Jahre als Handball-Schiedsrichter und hielt der TSG bis zuletzt die Treue.
Dafür sind wir dankbar.

Unser aufrichtiges Mitgefühl ist bei der Familie.

Turn- und Sportgemeinde 1861/03 Eppstein/Ts. e.V.
Abteilung Handball, Mitglieder und Vorstand

Eppstein, im November 2026

BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN
Nachfolger Armin Ernst, Bremthal
Tradition bewahrt und weitergeführt
www.pietaet-conrady-zimmermann.de
☎ (0 61 98) 85 12

Sozialberatung

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren, aber auch junge Menschen, bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde. Erreichbar ist sie telefonisch unter der Nummer 0 61 98 577 39 03 oder E-Mail *juliane.roedl@drk-maintaunus.de*.

Im **Familienzentrum Eppstein,** Burgstraße 18, bietet Almut Karig donnerstags um 16.30 Uhr eine offene Sprechzeit an. Terminvereinbarung unter 01520 565 63 00, E-Mail *kontakt@familienzentrum-eppstein.de*.

Die FWG Eppstein e.V. trauert um ihr langjähriges Mitglied

Christel Berggötz

*26.10.1935 †31.10.2026

Mehr als 30 Jahre lang war Christel Berggötz engagiertes Mitglied der FWG Eppstein e.V.
In dieser Zeit setzte sie sich ehrenamtlich und vorbildlich für die Belange der Eppsteiner Bürgerinnen und Bürger ein.

Von 1997 bis 2006 vertrat sie für die FWG im Ortsbeirat die Interessen der Bürger in Vockenhausen. Fast 20 Jahre gehörte Christel Berggötz als Schriftführerin dem Vorstand der FWG Eppstein e.V. an. In dieser Zeit leistete sie mit ihrer sachlich kritischen, aber immer pragmatischen Herangehensweise an Fragestellungen einen wertvollen Beitrag zur Organisation und Kontinuität der Vorstandsarbeit.
Daneben hat sie sich auch durch ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit in der Stadtbücherei für die örtliche Gemeinschaft eingesetzt.

Wir danken Christel Berggötz für ihren unermüdlichen Einsatz und werden ihr ein ehrendes Andenken erhalten.

Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie.

Magnus Fischer, 1. Vorsitzender
Stefanie Reitter, 2. Vorsitzende

Eppstein, im November 2026

Bestattungen Pietät Scherer
Erde, Feuer, See, Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten
Ihr Wegbegleiter in schweren Stunden.
65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 0 61 98 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietaet-scherer.de

KINO Kelkheim
mehr als Kino...
Rotlintallee 2 06195 65577 Kelkheim-Hornau
www.kino-kelkheim.de
Programm 12.11. - 18.11.
Lügen über meine Mutter
Eiserne Wildnis - Heart of the beast
Heimsuchung
Der perfekte Urlaub
George Michael- The FAITH Tour
Festtagsspaß mit Peppa
Vorstellungszeiten und Reservierung bitte online oder telefonisch

Uhrmacher & Juwelier
Werner Reidelbach
kauft an:
– Bestecke
– Zinn
– Münzen & DM
– Orden
– Ehrenabzeichen
– Silber
– Gold
– Zahngold
Wir sind für Sie da
– Uhrenreparatur
– Schmuckreparatur
– Batteriewechsel ab 4,00 € (o. WD-Test)
– Perlenketten knoten ab 14 €
– Bewertung: Uhren, Schmuck, Münzen
Unsere Öffnungszeiten:
Di-Fr 9:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 14:00 Uhr
Alt Wildsachsen 34 65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. 0 61 98 / 3 37 33 uhrmacher.reidelbach@gmx.de

Gerüstbau Hünniger GbR
Für Ihre Sicherheit am Bau!
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de
Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

www.PC-Stein.DE
0 61 98 / 57 37 73
Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · Komplett-Bäder
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Änderungs-Schneiderei Satici
Hol- und Bringservice
Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04
Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

FRAU BACH KAUFT AN
SERIÖS & DISKRET
Pelze, Nerze aller Art, Leder- & Lammfell, Alt-/Bruchgold, Gold- & Silberschmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bernstein, Leder- & Krokotaschen, Zinn, Orden, Bilder, Porzellan, Lampen, Möbel, Bleikristall, Schreib- & Nähmaschinen, Staubsauger, Schallplatten, Antiquitäten, Münzen, Puppen, Uhren, Golf- & Tennisschläger, Musikinstrumente u.v.m.
✔ Kostenlose Beratung, Wertschätzung und Anfahrt
✔ Haushaltsauflösungen
+++ Barabwicklung sofort vor Ort +++ Tägl. 8–20 Uhr:
069 / 59 77 26 92

WIR KOMMEN ZU IHNEN NACH HAUSE!
Hörservice bequem vor Ort
✓ Beratung in vertrauter Umgebung
✓ Hörgeräte-Service & Anpassung
✓ Ideal bei eingeschränkter Mobilität
TERMIN ONLINE BUCHEN!
Niedernhausen
Bahnhofstraße 16
info@taunus-hoerstudio.de
www.taunus-hoerstudio.de
Taunus HörStudio
06127 9999 232

MDB Garagentore
HÖRMANN Tore | Türen | Antriebe | Industrietore
Montage | Reparatur | Wartung
ROMA | Rolltore
Ralf Bangert
Hauptstraße 117
65817 Eppstein
mobil 0151 51 80 79 83
e-mail ralf_bangert@outlook.de

GARTENBAU TAMGAC
Individuelle Gartengestaltung & fachgerechte Ausführung
Baumfällungen • Terrassenbau
Pflaster- & Gartenbauarbeiten
Mobil: 0171 548 37 91
www.galabau-tamgac.de

Wir machen Entrümpelungen und kleine Umzüge
Telefon: (0 61 92) 200 43 62
oder (0160) 90 20 33 26

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa

Ihre neue Plakette...
...gibt's bei der GTÜ.
Fon 06127 79480
GTÜ-VERTRAGSPARTNER
Ingenieurbüro Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
info@gtue-niedernhausen.de
ÖFFNUNGSZEITEN
Mo–Fr 9:00 bis 17:00 Uhr
Do 9:00 bis 19:00 Uhr
Sa 9:00 bis 12:00 Uhr
Mittagspause von 12:00 bis 13:00 Uhr
ING.-BÜRO Singer

PARKETT & FUSS BODEN TECHNIK KLEY
✓ PARKETT & DIELEN
✓ NEU & BESTAND RENOVIEREN
✓ DESIGNBELÄGE
✓ UNTERGRÜNDE SANIEREN
info@klauskley.de
06198/5759850
0172/6642103

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.
Nowitex Haus- Modelltechnik & Handels GmbH
Exklusiv, Individuell und Bezahlbar
Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- + Terrassensanierung
Tel. 0 61 27 - 22 86
www.Nowitex.de

SCHLÜSSEL BARDE
Beratung · Montage · Service
Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen • Tresore
Wintergärten • Fenster • Türen
Briefkästen • Stempel • Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner
Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437
www.schluesselbarde.de

KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
• Reparaturen
• TÜV + AU
• Klimaanlagen
• Autoglaseinbau
• Reifenservice
• Unfallinstandsetzung
• Oldtimer/ Youngtimer
• Ausbildungsbetrieb
Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

Lesen, was los ist
Haben Sie schon daran gedacht, den Jahresbeitrag (30 Euro) für die Eppsteiner Zeitung zu bezahlen? Unsere Bankverbindungen stehen im Impressum, S. 8.

Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

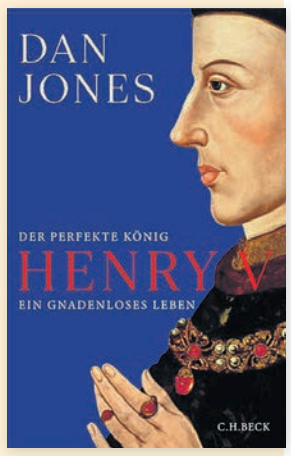
Mitarbeiter und Stammleser der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.



Erich Dambacher

Dan Jones „Heinrich V. – Der perfekte König". Ein Pfeil im Gesicht, erbitterte Machtkämpfe, ein legendärer Sieg gegen eine scheinbar übermächtige Armee und der Traum von der französischen Krone – das Leben Heinrichs V. bietet Stoff für eine außergewöhnliche Geschichte. Sein Sieg bei Azincourt im Jahr 1415 machte ihn unsterblich und inspirierte William Shakespeare zu seinem berühmten Königsdrama „Heinrich V.".

Der Historiker Dan Jones zeichnet das facettenreiche Porträt eines Herrschers, dessen Weg vom jungen Kronprinzen zum mächtigen König von politischen Intrigen, persönlichen Bewährungsproben und blutigen Feldzügen geprägt war. Dabei zeigt er nicht nur den ehrgeizigen Feldherrn und Politiker, sondern auch den Menschen hinter der Krone mit seinen Leidenschaften, Überzeugungen und Widersprüchen.



Mit großer Erzählkunst und historischer Genauigkeit lässt Jones das mittelalterliche England lebendig werden und verbindet eine faszinierende Biografie mit der Spannung eines dramatischen Lebenswegs.

Die Neuerscheinung ist ab sofort in der Eppsteiner Bibliothek zu entdecken.

► Dan Jones
Henry V.
2026, 448 Seiten, Verlag C.H. Beck

Konzertfinale in der „Wunderbar"

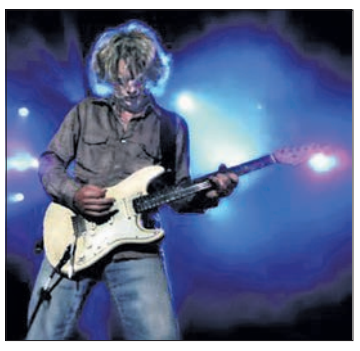
Weihnachtsfeiern der besonderen Art bietet die Wunderbar Weite Welt im Eppsteiner Stadtbahnhof mit sorgfältig ausgesuchten Konzerten im Dezember. Das Publikum kann sich auf eine rasante musikalische Schlittenfahrt freuen. Steht Mojo Thunder für Rock-Monarchie, bietet Thomas Blug Blues und Rock in Form von Anarchie. Der Beat in der Wunderbar zieht alle in seinen Bann. Alle Konzerte beginnen um 20 Uhr. Der Eintritt für Mojo Thunder kostet 25 Euro. Für die Konzerte von Thomas Blug kostet der Eintritt jeweils 30 Euro.

Mojo Thunder macht sich am Donnerstag, 3. Dezember, auf den Weg in die Burgstadt. Das renommierte Classic Rock Magazine bescheinigt der Southern-Rock-Band aus Kentucky „echten Wahnsinn, sonnendurchflutetes Potpourri aus Rock'n'Roll, knirschendem Hardrock und gefühlvollen Blues". Ihre Live-Shows fesseln und reißen das Publikum trotzdem vom Hocker.



Mojo Thunder beehren die Wunderbar am 3. Dezember *Foto: Veranstalter*

Die beste Möglichkeit, das Gerenne nach Weihnachtsgeschenken zu unterbrechen, bietet **Thomas Blug's Rockanarchie** am Donnerstag, 17. Dezember. Blug gehört zu den weltbesten Gitarristen und kommt für zwei Konzerte nach Eppstein. Der Donnerstag steht ganz in der Tradition des Classic-Rocks. Thomas Blugs Arrangements und Kompositionen sind in Soundtracks von Filmen oder Fernsehserien zu hören und platzieren sich neuerdings auch in den Charts.



Thomas Blug's Rockanarchie beendet das Wunderbar-Konzertjahr. *Foto: Veranstalter*

Der Ausnahmemusiker erweckt die großen Rockshows wieder zum Leben. Anarchie, wie in den Siebzigern, frei von Coversong-Atmosphäre, alles lustvoll präsentiert mit authentischen Soli.

Am Freitag, 18. Dezember, trifft man sich in der Wunderbar zu **Thomas Blug's Bluesanarchie,** dem letzten Konzert für 2026. Auf dem Programm stehen individuelle Interpretationen der schönsten Blues-Songs auf technisch höchstem Niveau.

Wir drucken:
Visitenkarten | Einladungen
Plakate | Speisekarten ...
Eppsteiner Zeitung
Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
www.eppsteiner-zeitung.de

elektro wilke
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
Photovoltaik
E-Mobilität
Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0
info@elektro-wilke.de

Taunus-Aesthetics
Volkhart Krekel
Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie
Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-676434
www.taunus-aesthetics.com

SIRIUS Pflegedienst Gmbh
24 Std Betreuung
Ambulanter Pflegedienst
für Frankfurt und Umgebung
JETZT auch
in Eppstein
KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT
www.siriuspd.de
sirius.pd@outlook.de
0163 871 70 57

Wo ist was los? ► www.eppsteiner-zeitung.de/termine